

Friedens Fest*23 #Kreativität

Kulturprogramm zum
Augsburger Hohen Friedensfest

22.7.– 8.8.





Weil's um Zusammenhalt geht.

Gemeinsam für den Frieden.

Freiheit und Toleranz. Integration und Solidarität. Werte, denen sich die Stadtparkasse Augsburg verpflichtet fühlt.

Weil's um mehr als Geld geht.



Stadtparkasse
Augsburg

Friedens Fest*23

#Kreativität
22.7.–8.8.

Kulturprogramm zum Augsburger Hohen Friedensfest

- 2 Grußworte ·
Drei Fragen zum Thema
»Kreativität«
[Greetings](#)
- 6 Vorwort
[Foreword](#)
- 8 Gastbeitrag
[Guest contribution](#)
- 10 Über das Friedensfest
[Peace Festival](#)
- 11 Vielfalt
[Diversity](#)
- 12 Veranstaltungsorte und
Barrierefreiheit
[Venues and accessibility](#)
- 14 Kalender
[Event schedule](#)
- 22 Programm
[Festival programme](#)
- 102 Partner*innen &
Sponsor*innen
[Partners and sponsors](#)
- 104 Kontakt &
Impressum
[Contact and legal notice](#)

Was verbinden Sie mit dem Begriff Kreativität?

Der Begriff Kreativität ist für mich sehr facettenreich. Ich verbinde damit die Fähigkeit, über den Tellerrand hinauszublicken, bestehende Denkmuster zu hinterfragen und dadurch neue Ideen zu entwickeln.



Kreative Kompetenz gilt als eine der wichtigsten Fähigkeiten im 21. Jahrhundert. Welche Bedeutung hat sie in Ihrem Arbeitsumfeld bzw. wo sehen Sie dort kreative Potentiale?

Als Oberbürgermeisterin war und bin ich mit zahlreichen Fragestellungen konfrontiert, die eine kreative Herangehensweise erfordern. Sei es bei der Bewältigung der Corona-Pandemie, dem Umgang mit den Auswirkungen des Krieges in der Ukraine, der Energiekrise oder der Klimakrise – für all diese Herausforderungen gab es keinen lange erprobten Plan in der Schublade, den es nur umzusetzen galt. Vielmehr mussten wir die Lage jedes Mal neu bewerten, neue Perspektiven einnehmen und auch mal nachjustieren.

Der Krieg in Europa und der Welt, der Klimawandel, aber auch soziale Ungleichheit bzw. der soziale Frieden, stellen sowohl die Politik wie die Kirchen bzw. alle Glaubensgemeinschaften vor große Herausforderungen. Welche kreativen »Tools« könnten in Ihren Augen Lösungsansätze bieten, um Wege zum Frieden zu ebneten?

Die kreativen Tools, mit denen wir Wege zum Frieden ebneten können, sind ganz unterschiedlicher Natur. Das beginnt bei der Einstellung, mit

Drei Fragen zum Thema »Kreativität«

der wir an Fragestellungen herangehen und wie wir uns Problemen und neuen Begebenheiten stellen. Es betrifft den Umgang miteinander, die Art, wie wir miteinander in den Dialog treten und um gute Kompromisse ringen. Natürlich kann dabei auch Kunst und Kultur helfen – als wichtiges Instrument, um Frieden zu erarbeiten, zu verstehen und aus verschiedenen Perspektiven und in verschiedenen Arten zu beleuchten.

Evakoto

Eva Weber,
Oberbürgermeisterin der Stadt Augsburg



Frank Kreiselmeier

Was verbinden Sie mit dem Begriff Kreativität?

Die ganze Welt ist ein Produkt von Kreativität. Die Welt ist Schöpfung, Creatio. Und geschaffen wurde sie von Gott, dem Schöpfer. Er lebt in der Schöpfung seine Kreativität. Damit ist die Kreativität ein Grundprinzip dieser Welt. Wenn wir die biblische Aussage ernstnehmen, dass Gott uns Menschen nach seinem Bild geschaffen hat, dann tragen wir auch etwas von seiner Kreativität in uns. Für mich heißt das: Jeder Mensch ist kreativ und einen anderen Menschen als Ebenbild Gottes zu achten, heißt auch, seine Kreativität wahrzunehmen und wertzuschätzen.

Kreative Kompetenz gilt als eine der wichtigsten Fähigkeiten im 21. Jahrhundert. Welche Bedeutung hat sie in Ihrem Arbeitsumfeld bzw. wo sehen Sie dort kreative Potentiale?

Kirche ist immer Kirche für Menschen und nie Selbstzweck. So wollte es Jesus. Das bedeutet, Kirche muss sich immer erneuern. Wir müssen neue Wege zu den Menschen suchen, für die wir da sein wollen. Da ist viel Kreativität gefragt, damit wir Dinge, die sich bewährt haben, mit weniger Mitteln so erhalten oder verändern, dass sie weiter den Menschen dienen, oder wir müssen ganz neue Wege wagen.

Der Krieg in Europa und der Welt, der Klimawandel, aber auch soziale Ungleichheit bzw. der soziale Frieden, stellen sowohl die Politik wie die Kirchen bzw. alle Glaubensgemeinschaften vor große Herausforderungen. Welche kreativen »Tools« könnten in Ihren Augen Lösungsansätze bieten, um Wege zum Frieden zu ebnen?

Die Menschen in Augsburg waren in ihrer Geschichte schon einmal sehr kreativ und haben ein »Tool« / Werkzeug zum Frieden gefunden: die Parität. Alle verantwortlichen Positionen wurden mit Menschen aus beiden Konfessionen besetzt. Sie lernten sich gegenseitig kennen und achten – auch ihre Ängste und Hoffnungen – und es entstand Frieden. Dieses »Miteinander-auf-dem-Weg-Werkzeug« wird seitdem an verschiedenen Orten aufgenommen und jeweils neu und kreativ umgesetzt. Das wäre für mich ein »Tool«, mit dem wir kreativ und auch mit künstlerischen Mitteln weiterdenken sollten, um Frieden zwischen Menschen und Frieden mit der Schöpfung zu lernen.



Frank Kreiselmeier, Dekan im Evangelisch-Lutherischen Dekanat Augsburg

Helmut Haug

Was verbinden Sie mit dem Begriff Kreativität?

Da ich es mir nicht vorstellen kann, ohne Kunst, Musik oder Architektur zu leben, denke ich beim Begriff »Kreativität« zuerst daran. Aber dann denke ich weiter. Als Christ sehe ich die ganze Wirklichkeit als anhaltenden kreativen Prozess. Theologisch gesprochen geht es um Schöpfung und den Schöpfer. Der Gott, an den ich glaube, ist für mich die Kreativität in Person. Er hat nicht etwas Fertiges geschaffen. Schöpfung und Kreativität bezeichnen das beständige Werden von Welt und Wirklichkeit. Allem, was ist, liegt Kreativität zugrunde.

Kreative Kompetenz gilt als eine der wichtigsten Fähigkeiten im 21. Jahrhundert. Welche Bedeutung hat sie in Ihrem Arbeitsumfeld bzw. wo sehen Sie dort kreative Potentiale?

Viele denken vermutlich, wenn man in der Kirche arbeitet, hat man es mit einem festgefügtten oder gar festgefahrenen Lehrsystem zu tun. Das habe ich noch nie so gesehen. Für mich geht es darum, immer wieder Räume zu öffnen, in denen Begegnung, Dialog und Ideen entstehen können, um mehr Freiheit und Frieden zu schaffen. Dazu halte ich Ausschau nach möglichst vielen verschiedenen Menschen. Ohne diese Kreativität

kann es keinen Glauben und letztlich auch keine Religion geben.

Der Krieg in Europa und der Welt, der Klimawandel, aber auch soziale Ungleichheit bzw. der soziale Frieden, stellen sowohl die Politik wie die Kirchen bzw. alle Glaubensgemeinschaften vor große Herausforderungen. Welche kreativen »Tools« könnten in Ihren Augen Lösungsansätze bieten, um Wege zum Frieden zu ebnet?

Ich finde es bemerkenswert, wie viele ukrainische Künstlerinnen und Künstler den Krieg mit ihrer Sprache verarbeiten. Letztlich versuchen sie, das Ungeheuerliche kreativ auszudrücken. Ich denke, dass wir in allen derzeitigen Herausforderungen verschiedene »Sprachen« und Herangehensweisen brauchen. Solange Waffenlogik, Ausbeutung, wirtschaftliche Optimierung und Ausgrenzung, die allgemein anerkannten Sprechweisen sind, werden sich die Probleme potenzieren. Alle sollten möglichst noch andere Sprachen sprechen: die der Kunst, der Musik, des Glaubens, der Liebe.



Helmut Haug,
Stadtdekan Katholische Kirche in Augsburg

»Ich bin nicht kreativ« behaupten viele Menschen. Kreativität wurde und wird oft mit einer Art »göttlicher Eingebung« verbunden, die wenigen Genies vorbehalten ist und sich rein auf künstlerisches Schaffen beschränkt. Doch allen Menschen wohnt eine schöpferische Kraft und Kreativität inne. Kreative Kompetenz zeigt sich in der Fähigkeit etwas Neues zu schaffen oder ein Problem zu lösen. Sie kommt im beruflichen und privaten alltäglichen Umfeld zum Ausdruck. Sie kann gefördert werden, indem wir gewohnte Denkpfade verlassen und Schranken im Kopf überwinden.

Diese These bildet den Ausgangspunkt für das Thema des diesjährigen Friedensfestes »Kreative Wege zum Frieden«. Die aktuellen komplexen Herausforderungen wie u. a. der Krieg in der Ukraine und seine Folgen, Flucht und Migration, die drohende Umweltkatastrophe durch den Klimawandel, die Schwächung der Demokratie und der Aufstieg autokratischer Systeme, Debatten um Rassismus, Antisemitismus, Gendern, Cancel Culture oder die Zustände auf dem Wohnungsmarkt, usw. führen zu großer Verunsicherung in der Bevölkerung. Das liegt auch daran, dass unser westliches Bildungssystem auf einer Kultur der Antworten und Gewissheiten aufgebaut ist, meint Gerald Bast, Rektor der Universität für angewandte Kunst in Wien: »Ja oder nein. Richtig oder falsch. Diese Art des





Kreative Wege zum Frieden

Denkens und der Problemlösung wird der Komplexität unserer Realität längst nicht mehr gerecht. Die Menschen sind aber auf diese Gewissheiten konditioniert und erwarten sie auch. Deshalb reagieren sie mit Verunsicherung, Angst und Aggression.«

Friedensarbeit ist kreative Arbeit. Sie bedeutet die Herstellung eines Zustands der Unversehrtheit und des Vertrauens, des Zuhörens und der Stärkung (Empowerment). Dazu gehört auch, die Anerkennung und das Ertragen von Vieldeutigkeit und Unsicherheit (Ambiguitätstoleranz) und eine Kultur des friedlichen Streitens. Friedensarbeit kann Perspektiven eröffnen, die normalisierter Gewalt und Strukturen des Machtmissbrauchs trotzen. Entscheidend für die Bearbeitung und Lösung von Problemen, von Krisen und Konflikten wird sein, ob es uns gelingt, kreative Kompetenz als die zentrale Kulturtechnik des 21. Jahrhunderts zu etablieren und auch unser Bildungssystem entsprechend zu verändern. Wir alle haben die Fähigkeit zu originellen und nützlichen Alternativen und sollten statt auf eindeutige Antworten auf unsere kreative Kompetenz bauen. Das diesjährige Programm lädt dazu ein, die eigene Kreativität und schöpferische Kraft zu entdecken und zu erweitern.

Kreativität bildet das Fundament einer gemeinschaftlichen Tätigkeit, bei der Zusammenarbeit und Austausch eine zentrale Rolle spielen. Wir danken unseren Kooperationspartner*innen, die mit Elan und vielen kreativen Ideen zu diesem Friedensfestprogramm beitragen. Ein großer Dank geht an unsere Sponsoren und Förderer für finanzielle Mittel und das Vertrauen in unsere Arbeit.

Christiane Lemberg-Dobler,
Leiterin des Friedensbüros der Stadt Augsburg
und das gesamte Team



Kürzlich saß ich auf einem Panel bei einem Festival für Junges Theater in München. Wir sprachen über die Frage nach Gewalt und den Versuch der Theater, beim Thema Ausschluss und Inklusion besser zu werden. Ich beschrieb meinen Eindruck, dass wir in den vergangenen Jahrzehnten eine recht genaue Vorstellung davon bekommen haben, was wir vermeiden wollen. Aber dass es mir manchmal so vorkommt, als wüssten wir vielfach nicht mehr, was wir eigentlich machen wollen. Oder noch mal anders: dass die Institutionen vielfach darauf fixiert bleiben, dem Vorwurf der Diskriminierung zu entgehen, sauber zu bleiben. Und dass man so auch nicht weiterkommt.

Eine zentrale Strategie für diesen Versuch, sauber zu bleiben, ist, dass Rassismuskandale vor allem mit dem Ausschluss der Verantwortlichen enden (ob nun der Verantwortlichen für Rassismus oder derjenigen, die den Skandal ausgelöst haben, wie im Fall Asal Dardan in Köln). Wir kennen das auch aus der Politik, vielen Medien und Sicherheitsorganen, die in Bezug auf rechten Terror von Einzelfällen sprechen – solange es Deutsch-Deutsche betrifft, versteht sich. Einzelfall bedeutet hier, dass man den Vorfall als eine Ausnahme zur Regel ver-

steht. Und die Regel lautet: wir haben die Vergangenheit hinter uns gelassen.

Dahinter steht kaum verstellter der Wunsch, alles richtig zu machen. Oder noch mal anders: bereits alles richtig gemacht zu haben. Und das ist vielleicht einer der stärksten Mythen der Kunst und ihrer Institutionen nach 1945: die Idee, dass Kunst und Kultur die Trägerinnen der guten deutschen Tradition sind, die sich von der schlechten Politik trennen ließen. Das zeigt sich in der Rede von der deutschen Leitkultur als Orientierungspunkt der Integrationsgesellschaft. Es zeigt sich aber auch in der Vorstellung der Kunstfreiheit, wenn sie vor allem als Freiheit von Verantwortung gedacht wird. Beides sind Ausdrucksformen einer Vorstellung von Reinheit, eines Wunsches auch, dass man irgendwie nichts zu tun haben könnte mit der Vergangenheit und Gegenwart der Gewalt.

Nun ist Reinheit in der postnationalsozialistischen, postkolonialen Gegenwart ein rares Gut – und es erschließt sich weder mit Blick auf die Geschichte noch mit Blick auf die Gegenwart, warum gerade die Kunst und ihre Institutionen frei sein sollten von der Gewalt, an der sie ja ihren Anteil hatten. Was hat das alles mit Kreativität zu tun? Ich würde Kreativität als

Teil von Kunst definieren, als Sammelbegriff für eine nicht-organisierte und nicht-institutionalisierte Menge ästhetischer Praxen. Versteht man es so, muss sich auch die Idee einer Kreativität als Praxis für den Frieden die Frage gefallen lassen, inwiefern sie politische Gewalt fortschreibt, klebt, malt, spricht, performat oder sogar selbst Gewalt verkörpert, indem sie diskriminierende und diffamierende Kunsttraditionen fortführt – auch wenn man selbst damit nichts zu tun hat. Was ja vor allem heißt, dass man nichts damit zu tun haben will.

Die Geschichten, die wir uns davon erzählen, wie wir zu dem geworden sind, was wir heute sein wollen, sind also wichtig. Und zwar, weil sie uns eine Vorstellung davon vermitteln, was eine Ausnahme (lies: Einzelfall) und was die Regel ist. Nach 1945, insbesondere aber im Zuge der Selbsterzählung der 1968er hat eine (west)deutsche Gesellschaft entschieden, dass Diskriminierung die Ausnahme darstellt. Mit der Gegenwart, die wirklich stattfindet, hat das nicht viel zu tun, wovon Betroffene von Gewalt eine lange Geschichte erzählen können. Dieses Jahr jährt sich der Anschlag von Solingen zum 30. Mal. Oury Jalloh verbrannte vor 18 Jahren in seiner Zelle. Die Selbstenttarnung des NSU ist jetzt 12 Jahre her.

Der NSU 2.0 begann vor fünf Jahren seine Briefe zu verschicken. Die AfD steht in Umfragen aktuell bei 16 Prozent.

Eine Erzählung unserer Gegenwart, in der diese Realität der Gewalt nicht vorkommt, ist auch ein Versuch, die Wunschvorstellung von der eigenen Reinheit fortzuschreiben. Und weil das Erzählen eine Kernkompetenz von Theater über Literatur bis zum Film ist, macht es diese Kunstformen zu einem gefährlichen Tool. Beizeiten wurde es zur Rechtfertigung von Gewalt, beizeiten für eine friedlichere und weniger gewaltvolle Gesellschaft eingesetzt, beizeiten entschieden sich ihre Akteur*innen, gar nichts mehr mit seiner Umgebung zu tun haben zu wollen (?) (was selbstverständlich kein Ausweg ist, die Probleme gehen ja nicht weg, weil man sich Ohren, Augen und Mund zuhält).

Als ich für die Vorstellung der englischen Übersetzung meines ersten Essaybandes »Desintegriert Euch!« Anfang des Jahres in den USA unterwegs war, kam ich auch nach Berkeley in Kalifornien. Am Ende der Veranstaltung fragte mich eine Frau, inwiefern meine Kunst zur Heilung der Gesellschaft beitrüge. Meine Antwort lautete: Bevor ich eine Medizin suche, möchte ich erst mal wissen, an welcher Krankheit wir sterben.

Über das Friedensfest

Am 8. August sind in Augsburg die Läden geschlossen, viele Menschen treffen sich an der Friedenstafel auf dem Rathausplatz. Warum? Seit 1950 ist das Hohe Friedensfest ein offizieller Feiertag – damit hat Augsburg die meisten Feiertage in Deutschland.

Ein Blick in die Geschichte: Im Zuge des Dreißigjährigen Krieges wurde den Protestant*innen der Stadt Augsburg am 8. August 1629 die Ausübung ihres Glaubens untersagt. Erst im Westfälischen Frieden 1648 erlangten sie die Gleichstellung mit der Römisch-Katholischen Kirche, die bereits 1555 im Augsburger Religionsfrieden formuliert worden war. In Erinnerung an den Tag ihrer Unterdrückung feierten die Protestant*innen 1650 erstmals das Hohe Friedensfest – am 8. August.

Aus dieser Geschichte leitet Augsburg den aktuellen Auftrag als Friedensstadt ab: Niemand soll mehr aufgrund seiner Religion oder Herkunft ausgeschlossen werden! Heute leben hier Menschen unterschiedlichen Glaubens, gut eine Hälfte der Bewohner*innen hat eine Zuwanderungsgeschichte. Daher wird das Friedensfest seit vielen Jahren multireligiös und vielkulturell mit einem mehrwöchigen Kulturprogramm gefeiert.

Das Friedensfest wurde 2018 in das *Bayerische Landesverzeichnis* und in das *Bundesverzeichnis Immaterielles Kulturerbe der UNESCO* aufgenommen. 2019 erhielt das Friedensfest den Heimatpreis Bayern für besondere Verdienste um Heimat, Kultur und Brauchtum.

Augsburg's High Festival of Peace

Augsburg's High Festival of Peace has been an official holiday since 1950. On August 8th 1650, protestants in Augsburg were the first to commemorate this day in order to celebrate their equality with the Roman-Catholic church. Today there are many people with different religious beliefs living here; almost 50 percent of our fellow citizens have a migration background. For this reason, the Festival of Peace has been an interreligious and intercultural celebration for many years, accompanied by a programme of cultural events leading up to the holiday. People whose native language is not German can understand many of our events. These events are marked by translations. The majority of our events can be entered for free.

Vielfalt

Die Vielfalt der Augsburger Stadtgesellschaft steht im Mittelpunkt der Veranstaltungen und spiegelt sich im Programm wider. Die Texte wurden von vielen unterschiedlichen Kooperationspartner*innen – Vereinen, Künstler*innen, Wissenschaftler*innen und Religionsgemeinschaften – verfasst. Sie zeigen in Form und Inhalt deren individuellen Umgang mit dem Thema Frieden und Kreativität.

Sprache / Hören / Sehen

Das Friedensbüro strebt an, den Zugang zu Veranstaltungen im Sinne der Barrierefreiheit zu erleichtern: Ein Teil der Veranstaltungen ist für Menschen mit einer anderen als der deutschen Sprache verständlich. Sie sind durch englische Übersetzungen gekennzeichnet. Bei Interesse an Flüsterübersetzungen in unterschiedlichen Sprachen bitte im Friedensbüro rechtzeitig Bescheid geben.

Wir versuchen je nach Bedarf und Möglichkeit, Gebärdendolmetschung und Nutzung einer Induktionsanlage anzubieten. Um die Organisation zu erleichtern, bitten wir Sie, sich im Vorfeld im Friedensbüro zu melden.

Der *, der sogenannte Gender-Stern – z. B. in Bürger*innen –, drückt die Vielfalt

aller Geschlechtsidentitäten aus, auch jenseits von Mann und Frau.

Nutzer*innen der Webseite friedensstadt-augsburg.de können bei den Basistexten zwischen Leichter- und Alltags-Sprache wechseln. Dies soll möglichst vielen Menschen das Lesen und Verstehen der Inhalte erleichtern.

Eingeschränkte Beweglichkeit

Auf der Übersicht über die Veranstaltungsorte (S. 12) sehen Sie, welche Orte mit dem Rollstuhl erreichbar sind und welche Orte über eine rollstuhlgerechte Toilette verfügen.

Freier Eintritt und Kultursozialticket

Die meisten Veranstaltungen bieten freien Eintritt oder Eintritt auf Spendenbasis an. Bei kostenpflichtigen Veranstaltungen erhalten Besitzer*innen des Kultursozialtickets oder des Tafelausweises und Geflüchtete Tickets für 1 €. Bitte melden Sie sich beim Friedensbüro unter friedensstadt@augzburg.de oder unter (0821) 324 32 61.

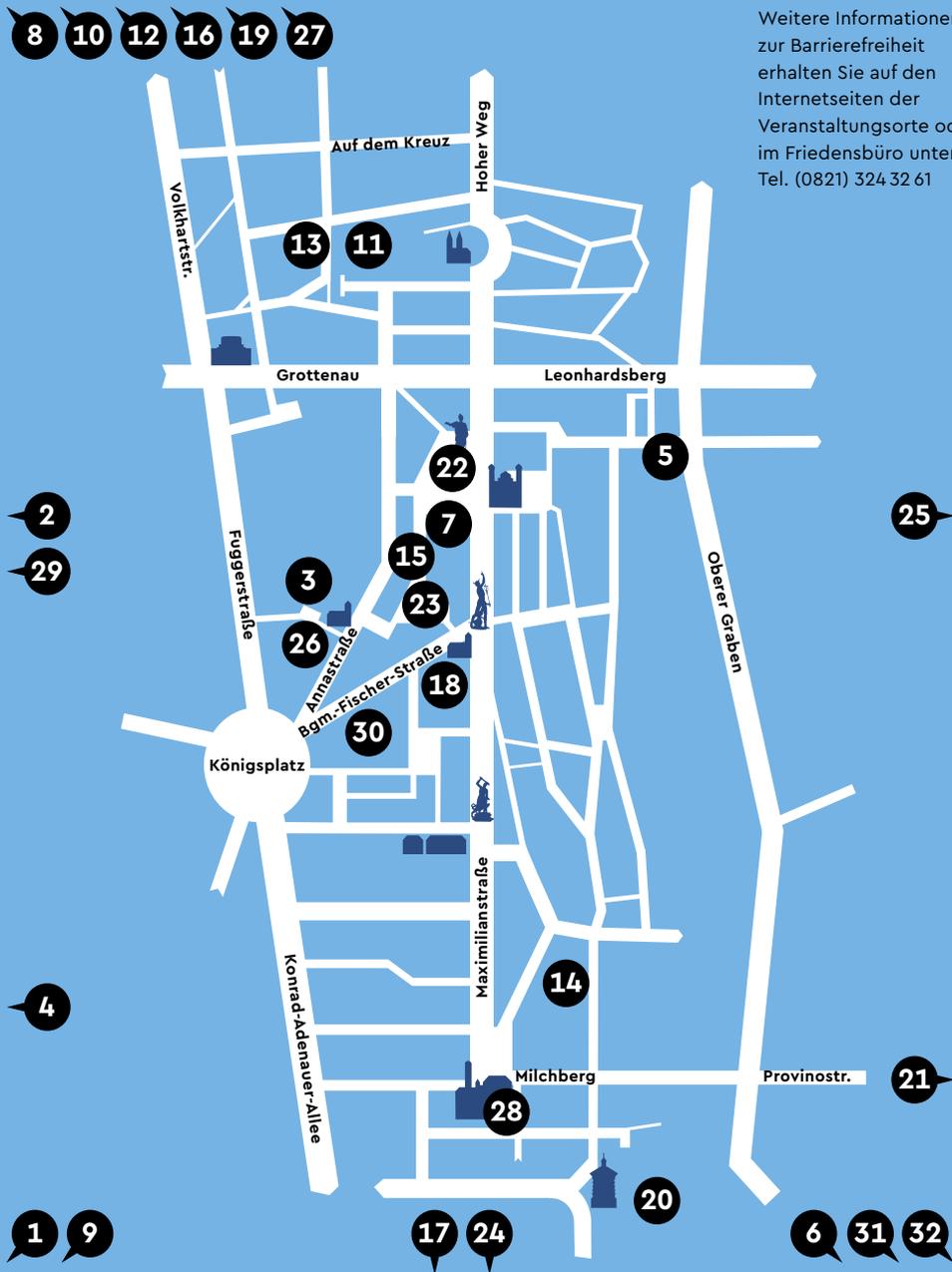
Wir streben an, dass alle Interessierten an unseren Veranstaltungen teilnehmen können. Bitte geben Sie uns Hinweise, wie wir langfristig unsere Angebote im Sinne der Barrierefreiheit verbessern können.

Lageplan

Veranstaltungsorte und Barrierefreiheit

		Barrierefreier Zugang	Rollstuhl-gerechte Toilette
1	Altes Gögginger Rathaus	Von-Cobres-Straße 1	●
2	Altes Rock Café	Kriegshaberstraße 4	● ●
3	Annahof (Dekanatsgarten, Piazza, Hollbau, Augustanasaal)	Im Annahof 4	● ●
4	Apostelin-Junia-Kirche, Altkatholische Kirchengemeinde	Siegfried-Aufhäuser-Straße 25	● ●
5	Barfüßerkirche	Mittlerer Lech 1	● ●
6	Botanischer Garten Augsburg	Dr.-Ziegenspeck-Weg 10	● ●
7	Bürger- und Tourist-Information	Rathausplatz 1	● ●
8	Café Tür an Tür	Wertachstraße 29	● ●
9	Gögginger Festplatz	Pfarrer-Bogner-Straße	●
10	Friedensplatz	Oberhausen	●
11	Fronhof	Domviertel	●
12	Gaswerk Erlebnisgarten	Am alten Gaswerk 10	●
13	Hofgarten	Fronhof 8	
14	House of New Realities	Bäckergasse 4	
15	Jazzclub Augsburg	Philippine-Welser-Str. 11	
16	Kulturhaus Abraxas	Sommestraße 30	●
17	MakeHub im Innocube der Universität Augsburg	Universitätsstr. 1a	● ●
18	Moritzsaal	Moritzplatz 5	● ●
19	Mural	Donauwörther Straße 23	●
20	Park am Roten Tor	Rote-Torwall-Straße 14	●
21	Provino Club	Provinostraße 35	● ●
22	Rathausplatz	Innenstadt	● ●
23	Sparkasse Schwaben-Bodensee Saal	Martin-Luther-Platz 5	●
24	Spielplatz Breitwiesenstraße	Breitenwiesenstraße/Rot-Kreuz-Str.	●
25	Senseble Theater	Bergmühlstr. 34	● ●
26	St. Anna, Evangelische Kirchengemeinde	Im Annahof 2	● ●
27	St. Peter und Paul, Katholische Kirchengemeinde	Hirblinger Str. 3	●
28	St. Ulrich, Evangelische Kirchengemeinde	Ulrichsplatz 19	●
29	Wochenmarkt Pfersee	Franz-Kobinger-Straße 9	●
30	Zeughaus (Brunnenhof, Reichlesaal)	Zeugplatz 4	● ●
31	Zwölf-Apostel-Platz	Hochzoll	●
32	Zoo Augsburg	Brehmplatz 1	● ●

Weitere Informationen zur Barrierefreiheit erhalten Sie auf den Internetseiten der Veranstaltungsorte oder im Friedensbüro unter Tel. (0821) 324 32 61



Kalender

Mehrtägige Veranstaltungen

7. Juli bis 24. Juli · Kundencenter der Sparkasse Schwaben-Bodensee / 25. Juli bis 22. August · Kreuzgang der St. Anna-Kirche »Frieden ist bunt!«
Ausstellung Malwettbewerb Friedensbild → S. 26

17. Juli bis 8. August · Fußgängerzone / Innenstadt
Frieden machen 9. Augsburger Friedensrallye → S. 29

21. bis 23. Juli · Hollbau im Annahof
Peace Summer School
Konflikt schafft Kunst – Kunst schafft Konflikt → S. 30

22. Juli bis 8. August · Donauwörther Str. 23
Kreativität Mural zum Friedensfest 2023 → S. 37

Preisverleihung Friedensbild

7. Juli · Freitag · 11 Uhr · Saal der Sparkasse Schwaben-Bodensee »Frieden ist bunt!«
Preisverleihung Malwettbewerb Friedensbild → S. 26

Spontan-Happening

Wo und wann wird kurzfristig über Social Media bekanntgegeben **Park** Picknick – Begegnung – Rave → S. 42

Begegnung	Konzert · Musik	Theater · Performance	Gespräch · Vortrag · Lesung	Ausstellung · Kunst	Stadtführung · Führung	Workshop · Seminar	Öffentlicher Raum	Religiöse Zeremonie	Kinder · Jugendliche	Film
				●					●	
							●		●	
		●	●			●				
			●				●			
			●						●	
●	●	●					●			

21. Juli · Freitag

19 Uhr · Augustanasaal im Annahof
Die Badewanne. Frauen* im Krieg
 Dokumentarisches Theater → S. 32

20 Uhr · Altes Rock Café
europa verteidigen
 Ein Theaterstück von Konstantin Küspert inszeniert
 vom theater.interkultur → S. 34

22. Juli · Samstag

16 bis 20 Uhr · Hinterhaus der Bäcker-gasse 4
House of New Realities
 Kollektives Kunstwerk und Pop-Up-Museum → S. 38

17 Uhr · Fronhof
Augsburger Friedensfest meets »Konzerte im Fronhof«
 Benefizveranstaltung zugunsten der Opfer der Erdbeben
 in der Türkei und Syrien → S. 40

19:30 Uhr · Innenstadt
Augsburger Chornacht
 Eröffnung des Friedensfestprogramms*23 → S. 23



24. Juli · Montag

19 Uhr · Jazzclub Augsburg **Politik braucht Kreativität**
 Denkraum mit Paula Scholemann → S. 45

18 Uhr · Digital und im MakeHub im Innocube
 der Universität Augsburg **#Media.Science.Peace.**
 Ein partizipatives Kunstprojekt → S. 46

Begegnung	Konzert · Musik	Theater · Performance	Gespräch · Vortrag · Lesung	Ausstellung · Kunst	Stadtführung · Führung	Workshop · Seminar	Öffentlicher Raum	Religiöse Zeremonie	Kinder · Jugendliche	Film
		●	●							
		●								
	●		●							
		●								
		●							●	
			●							
				●						

25. Juli · Dienstag

18:30 Uhr · Café Tür an Tür

»Erzähl doch mal ...«

Verständnis beginnt mit dem Zuhören → S. 47

19:30 Uhr · Reichlesaal im Zeughaus

Rechtsruck in Israel

Gibt es noch Chancen für den Friedensprozess? → S. 48

26. Juli · Mittwoch

17 Uhr · Hofgarten

Frauen schaffen kreative und interreligiöse Wege zum

Frieden Interviews, Texte und Musik zu interreligiöser

Friedensarbeit → S. 49

20 Uhr · Sensemble Theater

Lange Nacht der Augsburger Gespräche zu Literatur,

Theater und Engagement → S. 51

27. Juli · Donnerstag

16 bis 19 Uhr · Gaswerk Erlebnisgarten

Lebendige Friedensbotschaft

Eine Skulptur aus Naturmaterial → S. 52

20:30 Uhr · Brunnenhof im Zeughaus

Conflict Cocktail

Ein Kurzfilmprogramm → S. 53

20 Uhr · Moritzsaal

Klangkommunik

Offener Workshop → S. 56

Begegnung	Konzert · Musik	Theater · Performance	Gespräch · Vortrag · Lesung	Ausstellung · Kunst	Stadtführung · Führung	Workshop · Seminar	Öffentlicher Raum	Religiöse Zeremonie	Kinder · Jugendliche	Film
●			●							
			●							
	●	●								
	●	●								
			●			●	●			
										●
	●					●				

28. Juli · Freitag

20 Uhr · Moritzsaal

Klangkommunik – Woher kommt der Gesang?

Eine partizipative Lecture-Performance → S. 57

11 bis 14 Uhr · Wochenmarkt Pfersee

Museum on the road: Fritz Landauer –

ein Augsburger Architekt Pop-Up-Ausstellung → S. 58

29. Juli · Samstag

15 Uhr · Apostelin-Junia-Kirche

Gewaltfrei die Friedensstadt verteidigen

Training in Geist und Methoden sozialer
Verteidigung → S. 59

15 Uhr · Provino Club

Sprühkraft

Das Augsburger Forum für Graffiti & Urban Art → S. 60

30. Juli · Sonntag

11 Uhr · Diverse Treffpunkte

Sprühkraft Drei Fahrradtouren durch die Stadt → S. 61

11:30 bis 14 Uhr · Spielplatz in der Breitwiesenstraße

Kleine Friedenstafel in Haunstetten

Gemütliches und friedvolles Zusammensein → S. 62

17 Uhr · Park am Roten Tor

Schöpfungsgottesdienst

»Du lässt die Quellen hervorsprudeln in den Tälern, sie
eilen zwischen den Bergen dahin« Psalm 104 → S. 63

Begegnung	Konzert · Musik	Theater · Performance	Gespräch · Vortrag · Lesung	Ausstellung · Kunst	Stadtführung · Führung	Workshop · Seminar	Öffentlicher Raum	Religiöse Zeremonie	Kinder · Jugendliche	Film
	●	●								
				●						●
							●			
	●		●				●			
								●		
									●	
	●							●		●
								●	●	

30. Juli · Sonntag

18 Uhr · Running Dinner der Religionen mit
Stadtteilrundgang Oberhauser Religionsgemeinschaften
 bitten zu Tisch → S. 64

1. August · Dienstag

19 Uhr · Piazza im Annahof
Und Friede auf Erden?
 Der Open Air Poetry Slam im Annahof → S. 65

2. August · Mittwoch

17 Uhr · Dekanatsgarten von St. Anna
»Schon ein kleines Lied kann viel Dunkel erhellen«
 Offenes Singen → S. 66

21 bis 22 Uhr · Barfüßerkirche
Nacht.Kirche – Frieden.Stiften
 Impulse, Texte und Raum für eigene Gedanken → S. 67

3. August · Donnerstag

19:30 Uhr · Café Tür an Tür
Selig, die Frieden stiften
 10. Augsburgs Predigtslam → S. 68

20 und 21:30 Uhr · Piazza im Annahof
Tanzanweisungen It won't be like this forever → S. 72

Begegnung	Konzert · Musik	Theater · Performance	Gespräch · Vortrag · Lesung	Ausstellung · Kunst	Stadtführung · Führung	Workshop · Seminar	Öffentlicher Raum	Religiöse Zeremonie	Kinder · Jugendliche	Film
●					●					
	●		●							
	●						●			
	●				●					
			●							
	●									

5. August · Samstag

19 Uhr · House of New Realities

Dreh raus

Eine Performance mit Schauspiel und Musik → S. 74

6. August · Sonntag

14:30 Uhr · Treffpunkt: Bürger- und

Tourist-Information

Die Friedensstadt Augsburg

Stadtführung → S. 77

11 Uhr · Friedensplatz in Oberhausen

Kleine Friedenstafel trifft Nachbarschaftsfest

Tagesfestival am Oberhauser Friedensplatz → S. 78

7. August · Montag

19 Uhr · Rathausplatz

Multireligiöses Friedensgebet → S. 80

8. August · Dienstag

10 Uhr · St.-Anna-Kirche

Ökumenischer Festgottesdienst zum

Hohen Friedensfest → S. 83

10:30 Uhr · Evangelisch St. Ulrich

Ökumenischer Familiengottesdienst

Friedens-Entdecker → S. 81

Begegnung	Konzert · Musik	Theater · Performance	Gespräch · Vortrag · Lesung	Ausstellung · Kunst	Stadtführung · Führung	Workshop · Seminar	Öffentlicher Raum	Religiöse Zeremonie	Kinder · Jugendliche	Film
		●								
					●		●			
	●	●	●				●		●	
		●						●		
								●		
								●	●	

8. August · Dienstag

11 Uhr · Rathausplatz Augsburg
Augsburger Friedenstafel zum Hohen Friedensfest
 mit Bekanntgabe Friedenspreisträger*in 2023 → S. 84

11:30 bis 15 Uhr · Altes Gögginger Rathaus
Kleine Friedenstafel in Göggingen
 Frieden ist der Weltsieg – Peace is the world
 victory → S. 89

12 bis 15 Uhr · Zwölf-Apostel-Platz
Kleine Friedenstafel in Hochzoll → S. 90

12 bis 17 Uhr · Botanischer Garten und Zoo
Kinderfriedensfest
 Kinder brauchen Frieden. Frieden braucht Kinder. → S. 91

13 Uhr · Treffpunkt: Annahof & Elias-Holl-Platz
Vom Evangelischen zum Multireligiösen Feiertag
in Augsburg Ein Stadtpaziergang zum
 Augsburger Hohen Friedensfest → S. 94

19 Uhr · St. Anna
Festkonzert zum Hohen Friedensfest
Junge Philharmonie Augsburg → S. 96

Gögginger Festplatz
Friedenstreck → S. 95

Begegnung	Konzert · Musik	Theater · Performance	Gespräch · Vortrag · Lesung	Ausstellung · Kunst	Stadtführung · Führung	Workshop · Seminar	Öffentlicher Raum	Religiöse Zeremonie	Kinder · Jugendliche	Film
	●	●					●			
	●	●					●			●
		●					●			
			●				●		●	
					●					
	●								●	
							●		●	



do do do ee ee ee

pa pa pa pa pa

tiiii

faaa



aa aa aa

re re re

fa

mi mi mi

aa aa aa aa aa



22. Juli · Samstag · Innenstadt

Augsburger Chornacht

Eröffnung des Friedensfestprogramms*23

Zum ersten Mal findet in diesem Jahr die Augsburger Chornacht statt. 28 verschiedene Chöre treten an acht unterschiedlichen Spielstätten und im öffentlichen Raum in der Innenstadt auf. Bereits am Nachmittag zeigen die Kinder- und Jugendchöre ihr Können. Am Abend wird dann die vielfältige Chorlandschaft Augsburgs ihr Repertoire – von Jazz bis Pop, als Kneipenchor oder Madrigalchor, a cappella oder mit kleiner Instrumentalbegleitung – in der Innenstadt verteilt zum Besten geben. Die Zuhörer*innen können zwischen verschiedenen Sets mit jeweils drei Chören wählen und danach die Spielstätte wechseln.

Doch nicht nur die Chöre präsentieren sich gesanglich, auch das Publikum darf bei »Augsburg singt« auf dem Fuggerplatz seine Stimme einbringen. Zum gemeinsamen Ausklang sind dann alle mitwirkenden Chöre und das Publikum auf den Rathausplatz eingeladen. Dort wollen wir mit Friedensliedern und Kanons den Platz in eine einzigartige Klangwolke verwandeln.

Genauere Informationen und das Programm gibt es im Chornacht-Programmheft und unter friedensstadt-augsburg.de

Konzert Kinder & Jugend

Karten

Vorverkauf:
15 € / 12 € (erm.)

Abendkasse:
17 € / 14 € (erm.)

Tickets erhältlich unter friedensstadt-augsburg.reservix.de bei der Bürger- und Tourist-Information am Rathausplatz und allen Vorverkaufsstellen mit Reservixsystem

Inhaber*innen des Kultursozialtickets und Geflüchtete erhalten Tickets für 1 € unter friedensstadt@augzburg.de

Veranstalter*in

Friedensbüro der Stadt Augsburg

Info und Kontakt

friedensstadt-augsburg.de
Tel. (0821) 324 32 62
friedensstadt@augzburg.de

Grußworte

Oberbürgermeisterin Eva Weber

Bei Regenwetter findet der gemeinsame Ausklang im Rathaus statt





7. Juli · Freitag · 11 Uhr
Saal der Sparkasse Schwaben-
Bodensee

»Frieden ist bunt!«

Preisverleihung Malwettbewerb
Friedensbild

Frieden betrifft alle Bereiche des Lebens, der Gesellschaft und der Welt – Frieden ist bunt, wie die Wege, die zu einem friedlichen Miteinander führen.

In der Bibel heißt es am Ende des 1. Schöpfungsberichtes, von allem, was von Gott geschaffen wurde: »und siehe, es war sehr gut«. Dies gilt es zu erhalten und zu bewahren (Gen 1,28). Der Umgang mit dem Klimawandel bedarf Kreativität.

»Bunter Frieden« in einer Gesellschaft ermöglicht das Miteinander und die Teilhabe aller Menschen – unabhängig ihres Geschlechts, ihres Glaubens oder ihrer Herkunft. Die Bibel spricht von der Gleichstellung von Menschen, so beispielsweise im Galaterbrief 3,28: »Hier ist nicht Jude noch Grieche, hier ist nicht Sklave noch Freier, hier ist nicht Mann noch Frau; denn ihr seid allesamt einer in Christus Jesus.«

Bei dem traditionellen Malwettbewerb haben sich Schulklassen mit dem Thema »Frieden ist bunt!« auseinandergesetzt. Die Ausstellung der Friedensbilder ist im Kundencenter der Sparkasse Schwaben-Bodensee und anschließend im Kreuzgang von St. Anna zu sehen.

Ausstellung Kinder & Jugend

Eintritt frei

**Eingang zum Saal über
das Färbergässchen 4**

Veranstalter*in

Evangelisch-Lutherisches
Dekanat Augsburg

Info und Kontakt

schulreferat.augsburg@elkb.de
Tel. (0821) 450 77 41

Ausstellung

- 7. Juli (Freitag) bis 24. Juli (Montag) im Kundencenter der Sparkasse Schwaben-Bodensee
- 25. Juli (Dienstag) bis 22. August (Dienstag) im Kreuzgang der St. Anna-Kirche, während der Öffnungszeiten der St. Anna-Kirche

Mitwirkende

In der Jury zur Prämierung der Arbeiten wirken mit: Vertreter*innen der evangelischen und katholischen Kirchen in Augsburg, Religions- und Kunstlehrkräfte, die Sparkasse Schwaben-Bodensee und das Friedensbüro der Stadt Augsburg



Augsburger Friedensbild 2022 von Juliane Fot, Eichendorff-Grundschule Augsburg-Haunstetten, Kl. 4 b

Painting Competition

Pupils drew on the theme of "Peace is colorful".
The pictures are exhibited in the customer centre
of the Sparkasse and then in the cloister of
St. Anna's Church.

**Kreativität
Kreativität**

WITTEL DAVID BÄHR
DÄRREY 2001
VERBODEN VERKEERT



VERBODEN VERKEERT

17. Juli bis 8. August · ganztags
Fußgängerzone / Innenstadt

Öffentlicher Raum
Kinder & Jugend

Frieden machen

9. Augsburger Friedensrallye

Mach mit beim beliebten Stationenspiel und entdecke die Friedensbänke! Für die Friedensrallye hat die »Schule in der Werkstatt« wieder Bänke in der gesamten Innenstadt verteilt. Diesmal legen wir den Fokus auf kreative Lösungen von Konflikten und zeigen Beispiele für erfolgreiche Friedensprojekte aus aller Welt.

Die Friedensrallye läuft so ab: Den Spielplan in Form einer Postkarte könnt ihr an der Bürgerinfo am Rathausplatz abholen. Auf der Karte findet ihr das Rätsel, das mit Hilfe der Hinweise auf den Bänken gelöst werden kann. Fragt eure Mitschüler*innen und Passant*innen, um miteinander die Lösungswörter zu finden!

Info

Los geht's an der Bürgerinformation am Rathausplatz. Dort liegt der Spielplan aus. Wer alle Bänke findet, das Lösungswort knackt und die ausgefüllte Postkarte wieder an der Bürgerinfo abgibt, kann tolle Preise der beteiligten Ladengeschäfte gewinnen.

Für Kinder, Schulklassen und Erwachsene

Veranstalter*in

»Schule in der Werkstatt« –
Frère Roger Kinderzentrum
gGmbH in Kooperation mit dem
Friedensbüro der Stadt Augsburg

21. bis 23. Juli · Freitag bis Sonntag
Hollbau im Annahof

Peace Summer School

Konflikt schafft Kunst –
Kunst schafft Konflikt

Wie stehen die Themen Kunst, Konflikt und Frieden miteinander in Zusammenhang? Konflikte sind vielfach Anlass und Thema von Kunst, die wiederum Gegenstand von Konflikten sein kann. Gleichzeitig können Kunst und Kreativität auch Teil von Friedensprozessen sein und zur konstruktiven Konfliktbearbeitung eingesetzt werden.

Unter dem Motto »Konflikt schafft Kunst – Kunst schafft Konflikt« lädt der ASKA e.V. zusammen mit dem Lehrstuhl für Politikwissenschaft, Friedens- und Konfliktforschung der Universität Augsburg zur dreitägigen Peace Summer School ein.

Am Samstag nehmen die Teilnehmenden an einem von drei Workshops teil, in denen das vielfältige Verhältnis von Kunst, Konflikt und Frieden erlebbar gemacht wird: über Schreiben und Textperformances oder interaktives Theater, beides kreative Methoden zur Konfliktbearbeitung; oder über die analytische und praktische Beschäftigung damit, wie Kunst Konflikte in der Gesellschaft beeinflussen kann. Das Rahmenprogramm eröffnet zusätzliche Räume für spannende Begegnungen und dynamischen Austausch.

Peace
Summer School

Theater Gespräch Workshop

Karten

Solidaritätsticket: 60 €

Normal: 40 €

Ermäßigigt: 25 €

Sollte eine Teilnahme aufgrund des Ticketpreises nicht möglich sein, meldet Euch bitte bei uns.

Anmeldung unter:
eveeno.com/PSS-2023



Veranstalter*in

ASKA e.V. – Alumni und Studierende der Konfliktforschung Augsburg und Lehrstuhl für Politikwissenschaft, Friedens- und Konfliktforschung der Universität Augsburg in Kooperation mit dem Evangelischen Forum Annahof, der Petra-Kelly-Stiftung und dem Friedensbüro der Stadt Augsburg

Gefördert durch die Bürgerstiftung Augsburg – Beherzte Menschen

Info und Kontakt

info.summerschool@phil.uni-augsburg.de
uni-augsburg.de/peacesummerschool

Altersempfehlung

ab 16 Jahren

Programm

Freitag, 21. Juli 2023

- 16 – 18 Uhr · Begrüßung und erster thematischer Einstieg
Ort: Piazza
- 19 – 21:30 Uhr · Theaterstück: Die Badewanne. Frauen* im Krieg (siehe Seite 32)

Samstag, 22. Juli 2023

- 9 – 17:30 Uhr · Drei parallele ganztägige Workshops
- 18 Uhr · Austausch beim gemeinsamen Abendessen

Sonntag, 23. Juli 2023

- 9:30 Uhr · Präsentation der Workshop-Ergebnisse und interaktive Zusammenführung
Ort: Hollbau
- 13 Uhr · Ausklang und Austausch beim gemeinsamen Lunch

Workshops

Die Workshops richten sich an alle Personen, ob mit oder ohne Kunst-, Theater- oder Schreiberfahrung. Es wird kein besonderes Wissen, Können oder Talent benötigt, lediglich die Lust und die Offenheit sich kreativ mit den Themen auseinanderzusetzen.

Workshop 1 · Kunst rezipieren: Theorie, Kritik, Erleben

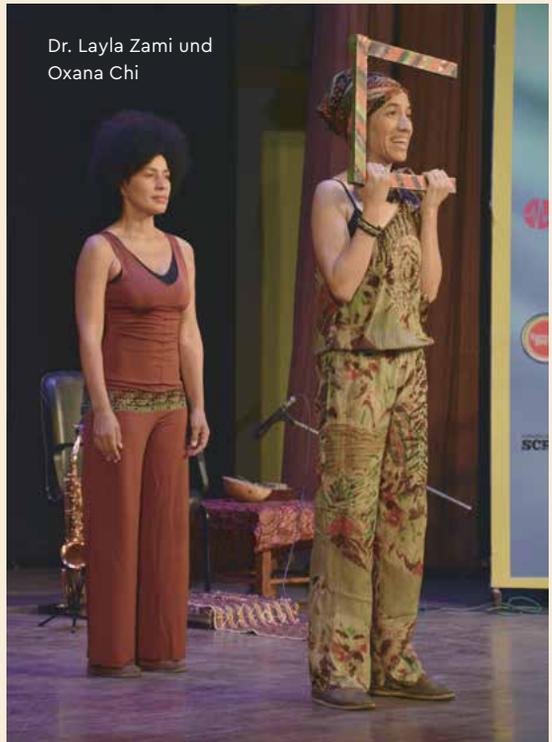
In diesem Workshop wird die Kraft der Kunst, gesellschaftspolitische Konflikte zu transformieren, präsentiert und erfahrbar gemacht. Was wird erzählt, was sonst im Verborgenen bleiben würde? Wir werden lesen, Kunst diskutieren, schreiben, uns bewegen, Musik hören und krea(k)tiv lernen.
Workshopleitung:
Dr. Layla Zami & Oxana Chi

Workshop 2 · Friedensbildung durch interaktives Theater

In vielen Teilen der Welt wird interaktives Theater eingesetzt, um Konflikte zu transformieren und Betroffene zu emanzipieren. In diesem Workshop lernen die Teilnehmenden interaktives Theater als kreative Methode zur Konfliktbearbeitung und können diese selbst ausprobieren.
Workshopleitung:
Prof. Dr. Hannah Reich

Workshop 3 · Schreiben im Konflikt. Texte und Text-performances als Konfliktbearbeitung

Konflikte sind Bestandteil von geschriebenen und gesprochenen Texten. Gemeinsam gehen wir den Fragen nach, wie die Beziehung von Text und Konflikt ist und welche Möglichkeiten und Formate es gibt, um Konflikte ins Wort zu fassen und dadurch zu bearbeiten.
Workshopleitung:
Fabian Lutz & Martin Jank



21. Juli · Freitag · 19 Uhr
Augustanasaal im Annahof

Die Badewanne. Frauen* im Krieg

Dokumentarisches Theater

Eine Frau in der Badewanne.
Auch das ein Bild aus dem Krieg.

Was bedeutet es, in Zeiten eines Krieges zu leben? Opferzahlen, Militärausgaben, Namen von Panzern – Fakten über Kriege, die wenig nachfühlen lassen, was es für betroffene Menschen tatsächlich bedeutet, im Krieg zu leben und mit Gewalt und Verlust umgehen zu müssen. Die Schauspielerin Daniela Gancheva wendet sich weiblichen Kriegserfahrungen zu, um *anderen* Erzählungen über Krieg nachzugehen und ihn damit besser verstehen zu können. Im Stück macht sich die Figur auf die Suche: Durch die Geschichte, über die Schlachtfelder Europas, immer entlang der Frage, was es heißt, Krieg aus einer weiblichen Perspektive zu dokumentieren.

Die Aufführung ist der künstlerische Impuls für die sich anschließende Diskussion mit Kunstschaaffenden, Friedens- und Konfliktforscher*innen und dem Publikum. Wir beschäftigen uns unter anderem mit den Fragen, ob und wie Kunst einen Beitrag zum Verstehen von Krieg leistet und welche Rolle Kunst in Kriegen spielen kann.

Peace
Summer School

Theater Gespräch

Karten

10 € / 8 € (erm.)

Anmeldung unter:
eveeno.com/PSS-2023



Restkarten sind an der Abendkasse erhältlich

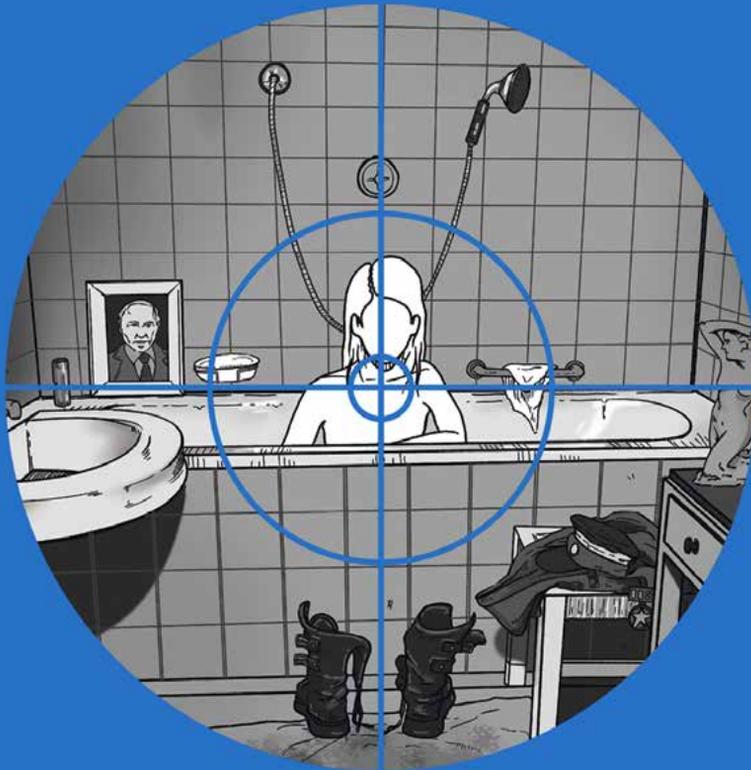
Peace Summer School Teilnehmer*innen benötigen kein extra Ticket für die Abendveranstaltung

Einlass: 18:30 Uhr

Veranstalter*in

ASKA e.V. – Alumni und Studierende der Konfliktforschung Augsburg und Lehrstuhl für Politikwissenschaft, Friedens- und Konfliktforschung der Universität Augsburg in Kooperation mit dem Evangelischen Forum Annahof, der Petra-Kelly-Stiftung und dem Friedensbüro der Stadt Augsburg

Gefördert durch die Bürgerstiftung Augsburg – Beherzte Menschen



Info und Kontakt

info.summerschool@phil.
uni-augsburg.de
uni-augsburg.de/
peacesummerschool

Triggerwarnung

Das Stück thematisiert und veranschaulicht Krieg, körperliche und sexualisierte Gewalt

Mitwirkende

Idee und Performance:
Daniela Gancheva
Regie: Elias Emmert
Komposition und Live-Musik:
Arezou Rezaei, Hans Könnecke
Ausstattung: Sarah Silbermann
Outside eye: Josef Bairlein
Illustration: Felix Sommerburger

Moderation

Nora Schröder, M.A.,
Doktorandin am Lehrstuhl für
Politikwissenschaft, Friedens-
und Konfliktforschung der
Universität Augsburg

Altersempfehlung

ab 18 Jahren

21. Juli · Freitag · 20 Uhr
Altes Rock Café

europa verteidigen

Theaterstück von Konstantin Küspert
inszeniert vom theater.interkultur

Behütet und gelangweilt verbringt die phönizische Prinzessin Europa ihre Tage im Palast ihres Vaters. In ihren Tagträumen prophezeit ihr Aphrodite eine großartige Zukunft. Ihr Schicksal scheint sich zu erfüllen, als Göttervater Zeus sie in Gestalt eines Stieres über das Meer nach Kreta entführt. Doch ihre Reise wird für sie zu einem Alptraum.

Die Sehnsucht Europas nach Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit beginnt bereits in der Mythologie mit einer grausamen Intrige, die sich danach in ihrer jahrtausendelangen Geschichte auf tragische Weise fortsetzt.

»europa verteidigen« vereint in drei Erzählsträngen Mythologie, zeitgenössische Monologe sowie Schlaglichter von kriegerischen Auseinandersetzungen, thematisiert die Dämonisierung alles Fremden und die daraus resultierende absurde Vorstellung alles vernichten zu dürfen und sogar zu müssen, um die eigene Kultur zu bewahren.

Theater

Karten

15 € / 9 € (erm.)

Tickets erhältlich unter staatstheater-augsburg.de oder beim Besucherservice des Staatstheater Augsburg am Rathausplatz

Restkarten sind an der Abendkasse erhältlich

Veranstalter*in

Staatstheater Augsburg in Kooperation mit der VHS Augsburg und dem Kulturamt der Stadt Augsburg

Info und Kontakt

Staatstheater Augsburg
Besucherservice am Rathausplatz
Tel. (0821) 324 49 00
staatstheater-augsburg.de



Weitere Termine

- 23.07. So. 18 Uhr
- 25.07. Di. 20 Uhr

Mitwirkende

Darsteller*innen: Michael Bauhof, Olcay Beer, Mehtap Çelik, Finn Değirmencioğlu, Ahmet Güzel, Anna Höfner, Sebastian Höfner, Gina Meynen, Firat Önal, Nina Roob, Marc Schestak, Jasmina Shokrian, Sita Suchocka-Mohr

Musik: Petr Kuschmitz

Dramaturgische Betreuung:
Imme Heiligendorff, Sabeth Braun
Regie: Petr Kuschmitz, Ferdi Değirmencioğlu

Altersempfehlung

ab 16 Jahren

22. Juli bis 8. August
Donauwörther Str. 23

Flow

Mural zum Friedensfest 2023

Ein Strom von Gedanken, Ideen die aufblitzen, der Gleichklang von Fähigkeit und Vorhaben: das ist der Flow. Ein innerer Prozess der sich nach außen manifestiert – durch künstlerisches Schaffen sichtbar wird.

Das Wandbild zum Thema »Kreativität« zeigt eine Person die inspiriert denkt und schreibt. Die Schreibmaschine steht für die Auge-, Gehirn-, Herz- und Hand-Verbindung und ist Platzhalter für ein beliebiges Medium: Computer, Stift, Sprühdose, Instrument ... Aus dem beschriebenen Papier entspringt ein Farbfeuerwerk in dem verschiedene Gegenstände und Zeichen erscheinen und verschwinden, konkret und unkonkret, versteckt und offensichtlich – sie stehen für divergentes Denken, die DNA der Schöpferkraft.

Das Mural wird von drei Augsburger Künstler*innen gemalt, die sich als Team NeNoTe für dieses Projekt gefunden haben.

Kunst Öffentlicher Raum

Veranstalter*in

Die Bunten e.V. und Friedensbüro der Stadt Augsburg

Mit freundlicher Unterstützung von Hochmuth und Keim Farben

Mitwirkende

In der Jury zur Auswahl des Motivs wirkten mit: Die Bunten e.V., der Leiter der Unteren Denkmalschutzbehörde, der Leiter des H2 – Zentrum für Gegenwartskunst und das Büro für Popkultur sowie das Friedensbüro der Stadt Augsburg

Künstler*innen

Nea (Lena Hofmann), Kunstpädagogin und Graffitisprayerin; Nonti (Nontira Kigle), Graffikdesignerin und Illustratorin; Te (Sophie Tröster), freischaffende Künstlerin

22. Juli · Samstag · 16 bis 20 Uhr
Hinterhaus der Bäcker-gasse 4

House of New Realities

Kollektives Kunstwerk und Pop-Up-Museum

Herzlich Willkommen im »House of New Realities«, Auxburgs experimentellem Sommer-Pop-Up-Museum. In einem 600m² großen Leerstand in der Bäcker-gasse 4 gestalten über 50 Künstler*innen, Vereine, Gesellschaftsgestalter*innen und Visionär*innen gemeinsam ein kollektives Kunstwerk.

In acht leerstehenden Wohnungen entstehen einzigartige Ausstellungen, interaktive Spielfelder und zukunftsweisende Räume, die sich den aktuellen Themen und Fragen unserer Zeit widmen und alles thematisieren, was uns als Menschen berührt:

- Wie wollen wir arbeiten?
- Wie wollen wir wohnen?
- Wie wollen wir überhaupt leben?

Dabei ist der Entstehungsprozess genauso wichtig wie das finale Museum. Denn Teil der Vision des »House of New Realities« ist es, die Künstler*innen, Aktivist*innen und Initiativen bei gemeinsamen Aufbauzeiten und durch ein verbindendes Ziel miteinander zu vernetzen und zu empowern. Wir verstehen die Gemeinschaft, die sich dabei entwickelt, als erstes künstlerisches Ergebnis.

Vernissage Ausstellung Begegnung

Eintritt

Zehn Warums

Veranstalter*in

Bluespots Productions in Kooperation mit dem Friedensbüro der Stadt Augsburg

Info und Kontakt

bluespotsproductions.com
houseofnewrealities.cargo.site
@bluespots_production

Tagesaktuell werden kleine akustische Konzerte, Workshops oder Vorträge stattfinden. Aktuelle Infos zu Aktionen findet ihr kurzfristig auf den Instagram oder Facebook Seiten von Bluespots Productions

Vor Ort wird es außerdem Getränke auf Spendenbasis im Café Eder geben. Die gesamte Fläche gilt als »Zero Waste Zone«. Deshalb wird es keine Mülleimer geben. Bitte bringt euren Kaffeebecher selbst mit und nehmt den Müll wieder mit nach Hause

Mitwirkende

Regie und Konzept: Leonie Pichler; Design und Konzept: Miriam Artmann; Produktionsleitung und Konzept: Lisa Bühler
Mit Dank an Familie Wiedemann für die Räume und Hilfe

Altersempfehlung

Es gibt auch Räume für Kinder



Das »House of New Realities« soll ein offener und kreativer Ort werden, an dem Gemeinschaft, Nachhaltigkeit und Freude gelebt werden.

Welcome to the "House of New Realities", Auxburg's experimental summer pop-up museum. In eight empty apartments more than 50 artists, associations and social designers create a unique exhibition.

Öffnungszeiten

- 23.07. So. 16 – 20 Uhr
- 29.07. Sa. 16 – 20 Uhr
- 30.07. So. 16 – 20 Uhr
- 05.08. Sa. 16 – 20 Uhr
- 06.08. So. 16 – 20 Uhr
- 08.08. Di. 13 – 16 Uhr, Finissage

22. Juli · Samstag · 17 Uhr
Fronhof

Augsburger Friedensfest meets »Konzerte im Fronhof«

Benefizveranstaltung zugunsten der Opfer der Erdbeben in der Türkei und Syrien

Als in den 1920ern der Tango ausgehend von Buenos Aires seinen Siegeszug durch die Welt antrat, traf dieses Lebensgefühl und die damit verbundene Musik auch den Nerv der türkischen Metropole Istanbul. Die Musiker begannen umgehend, Tango in türkischer Sprache zu komponieren. Auch noch in der heutigen Zeit ist der Tango fester Bestandteil der Tanz- und Musikkultur in der Türkei. Die renommierten Augsburger Musiker um Sängerin Öykü Şensöz verstehen es, diese wunderbare Musik geschickt umzusetzen und verleihen ihr einen neuen Glanz.

Augsburg Peace Festival meets "Concerts in the Fronhof"

The Augsburg musicians around singer Öykü Şensöz play tango in Turkish language. The concert is a charity event in favor of the countless victims of the severe earthquakes in Turkey and Syria. Entry is free, donations are welcome.

Konzert

Eintritt frei

Der Eintritt ist frei, um Spenden für die Opfer des Erdbebens in der Türkei und in Syrien wird gebeten

Veranstalter*in

Konzerte im Fronhof in Kooperation mit dem Alevitischen Kulturzentrum und Cem Haus Augsburg e.V.

Info und Kontakt

konzerte-im-fronhof.de
info@konzerte-im-fronhof.de
Tel. (0821) 65 07 98 83

Mitwirkende

Oykü Şensöz – Gesang
Şeref Dalyanoğlu – Oud
Stephanie Knauer – Klavier
Harry Alt – Schlagzeug / Percussion

Sprache

Deutsch und Türkisch

Spende

Wer helfen möchte, kann seine Spende auch direkt überweisen an:

Alevitisches Kulturzentrum und Cem Haus Augsburg e.V.

Stadtparkkasse Augsburg
IBAN: DE69 7205 0000 0250 5578 99

Bitte bei Verwendungszweck Spende für Erdbebenopfer Türkei / Syrien angeben



Weitere Termine

Die Veranstaltung findet im Rahmen des 25. Open-Air-Festival Konzerte im Fronhof-Mozartstadt Augsburg vom 21. bis 23. Juli statt

Wo und wann wird kurzfristig über Social Media bekanntgegeben

Park

Picknick – Begegnung – Rave

Oh, wow! Ein Happening im Park – du verabredest dich dort spontan mit deinen Freund*innen. Da fällt dir ein, du hast doch vor einigen Wochen jemanden getroffen, sie ist neu in der Stadt. Du schreibst ihr: Heißer Tipp – im Park machen sie so ein Picknick mit Musik und überraschenden Aktionen, vielleicht Workshop, Ausstellung oder so. Man weiß vorher nie so genau was, aber es ist immer ein ganz besonderer Vibe. Zum Friedensfest haben sie sich dieses Jahr etwas Besonderes überlegt. Komm doch auch, da lernst du garantiert neue Leute kennen.

Folge @park_kulturpicknick auf Instagram und halte Ausschau, denn im Friedensfest wird es dieses Jahr ein spontan angekündigtes Kulturpicknick mit Musik im Park geben.

Bring Antipasti mit – teile sie mit Freund*innen und neuen Bekanntschaften. Trink ein kühles Getränk an der Bar. Lausche der DJ Session mit Funk, Disco, House und experimentellen Beats. Erwarte das Unerwartete, nimm spontan an einem Workshop teil und lerne etwas Neues über dich.

Park ist das, was du daraus machst.

Musik · Workshop Performance Öffentlicher Raum

Eintritt frei

Veranstalter*in

Simson Hermann in Kooperation mit dem Friedensbüro der Stadt Augsburg

Info und Kontakt

@park_kulturpicknick oder simsonhermann@posteo.de

Mitwirkende

Julien Kneuse le Ray (Grafikdesign und Raumgestaltung), Daniel Müller (Tontechnik), Simson Hermann (Konzept und Projektleitung)



PARK





24. Juli · Montag · 19 Uhr
Jazzclub Augsburg

Politik braucht Kreativität

Denkraum mit Paula Scholemann

Immer wenn große Aufgaben zu bewältigen sind, werden kreative Köpfe gesucht. Sie entwickeln emissionsfreie Motoren und erfinden vertikale Gewächshäuser. Wenn Kreativität zur Lösung von Problemen so wichtig ist, warum nicht auch für die Politik nach Kreativität rufen? Die Stärke der Demokratie ist, dass sie Räume für Kreativität lässt! Diese kreativen Räume müssen genutzt werden, politische Visionen zu entwickeln. Klimawandel, Digitalisierung und Überbevölkerung des Planeten sind Beispiele für Herausforderungen, für die es neue politische Lösungen braucht. Um diese Visionen zu entwickeln, ist Mut notwendig. Denn das Besondere an kreativen Produkten ist, dass sie unvorhersehbar sind. Wir brauchen Mut, uns auf Prozesse einzulassen, deren Ergebnisse wir noch nicht kennen.

Paula Scholemann studierte am Trinity College Dublin und an der Sciences Po in Paris. Sie lebt seit 2017 in Frankreich und arbeitet als freie Autorin und Politikwissenschaftlerin.

Gespräch Diskussion

Karten

7 € / 5 € (erm.)

Tickets erhältlich unter friedensstadt-augsburg.reservix.de bei der Bürger- und Tourist-Information am Rathausplatz und allen Vorverkaufsstellen mit Reservixsystem

Inhaber*innen des Kultursozialtickets und Geflüchtete erhalten Tickets für 1 € unter friedensstadt@augsburg.de

Veranstalter*in

Friedensbüro der Stadt Augsburg

Info und Kontakt

friedensstadt-augsburg.de

Tel: (0821) 324 32 61

friedensstadt@augsburg.de

Moderation

Dr. Michaela Zöhrer,
Lehrstuhl für Politikwissenschaft,
Friedens- und Konfliktforschung,
Universität Augsburg



24. Juli · Montag · 18 Uhr
Digital und im MakeHub im Innocube
der Universität Augsburg

#Media.Science.Peace.

Ein partizipatives Kunstprojekt

Im künstlerischen Projekt #Media.Science.Peace. wird soziale Gerechtigkeit als ein entscheidender Faktor für Frieden mitteilbar, erfahrbar und sichtbar! Basierend auf einem partizipativen künstlerischen Ansatz stärkt und fördert das Format subjektive Kreativitätskompetenzen und -strategien. Zielsetzung ist die Reflexion des Zusammenhangs von Kreativität und Friedenssicherung auf der Basis des ästhetischen Erforschens und Explorierens analoger Kreativitätsstrategien und neuester digitaler Technologien. Für das Angebot sind keine Vorkenntnisse notwendig.

Das künstlerische Projekt wird digital (Fr. Schönau) und analog (Hr. Lindemann) veranstaltet. Wir entwickeln gemeinsam Kreativitätsstrategien, stellen Fragen und gestalten individuelle, künstlerische Entwürfe. Weiterhin arbeiten wir mit dem innovativen Verfahren des Lasercuts.

- 24. 07. Mo. · digitales Format · 18 bis 19 Uhr
- 25. 07. Di. · analoges Format · 13 bis 16 Uhr

Kunst

Anmeldung

Die Zahl der Teilnehmer*innen ist auf 6 begrenzt

Bitte melden Sie sich für das digitale Format und das analoge Format per Mail mit Betreff »#Media. Science. Peace« unter Angabe Ihres Namens und Ihres Alters an

Veranstalter*in

Alwin Lindemann, Leiter des MakeHub im Innocube der Universität Augsburg

Anja C. M. Schönau, Künstlerin

Das MakeHub ist gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz, Existenzgründungen aus der Wirtschaft sowie der Universität Augsburg

Info und Kontakt

Alwin Lindemann (analoges Format): alwin.lindemann@amu.uni-augsburg.de

Anja C. M. Schönau (digitales Format): schoenau.anja@gmail.com

Das MakeHub ist ein Innovations- und Prototypinglab, ein Experimentier-Space, in dem mit vielen zeitgemäßen Technologien (u. a. 3-D-Druck, Laser) gearbeitet wird

Altersempfehlung

Ab 8 Jahren

25. Juli · Dienstag · 18:30 Uhr
Café Tür an Tür

Gespräch
Begegnung

»Erzähl doch mal...«

Verständnis beginnt mit dem
Zuhören

Augsburg ist eine Stadt mit vielen Gesichtern und großer Vielfalt. Menschen aus mehr als 140 Nationen leben hier. Fast die Hälfte der Augsburger Bevölkerung hat eine Migrationserfahrung. Acht Augsburger*innen, aus Deutschland, Russland, der Türkei, Rumänien, Syrien, der Ukraine, Äthiopien und Afghanistan erzählen von sich und ihrem Leben.

Ins Gespräch kommen, zuhören und Verständnis herbeiführen sind Bausteine des sozialen Friedens. Bei kleinen Köstlichkeiten aus verschiedenen Ländern freuen wir uns auf interessante Gespräche und kreativen Austausch.

Eintritt frei

Veranstalter*in

MediationAugsburgSchwaben e.V.

Info und Kontakt

mediationaugsburgschwaben.de

Tel. (0821) 31 98 39 07

25. Juli · Dienstag · 19:30 Uhr
Reichlesaal im Zeughaus

Rechtsruck in Israel

Gibt es noch Chancen für den Friedensprozess?

In der Regierung von Israels Premierminister Netanjahu sitzen nun auch Vertreter der radikalen Rechten, die offen für eine Annektierung der palästinensischen Gebiete eintreten. Zudem werden Rechtsstaat und Demokratie weiter demontiert, nun nicht mehr »nur« gegen Palästinenser*innen gerichtet. Wird damit die Chance für einen Friedensprozess in Israel und Palästina zunichte gemacht? Oder führt die Lage dazu, dass sich die israelische Zivilgesellschaft kreativ für einen gerechten Frieden einsetzt?

Der Referent Jakob Reimann hat nach seinem Masterabschluss 2014 an der An-Najah University in Nablus, Palästina, gearbeitet und lebte im Anschluss als freier Journalist und Autor längere Zeit in Israel. Er arbeitet für verschiedene linke Medien zu Fragen um Krieg und Frieden im Großraum Nordafrika und West-/Zentralasien sowie zu antikolonialen, ökologischen und Frauenrechtsthemen im Globalen Süden.

Vortrag

Eintritt frei

Spenden erwünscht

Veranstalter*in

Augsburger Friedensinitiative (AFI), Deutsche Friedensgesellschaft-Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen (DFG-VK) Augsburg, pax christi Augsburg, Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes – Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten (VVN-BdA) KV Augsburg

Info und Kontakt

info@augsburgerfriedensinitiative.de

Mitwirkende

Jakob Reimann, Referent

26. Juli · Mittwoch · 17 Uhr
Hofgarten

Frauen schaffen kreative und interreligiöse Wege zum Frieden

Interviews, Texte und Musik zu interreligiöser Friedensarbeit

Mit Texten und Musik wollen wir als Frauen von Religions for Peace Augsburg – Schwaben unser Engagement vorstellen. Dazu führen wir im Vorfeld Interviews mit engagierten »Friedensfrauen« aus der ganzen Welt. Oftmals sind Frauen nicht so sehr in offizielle Machtstrukturen eingebunden und sind daher darauf angewiesen, Möglichkeiten zu finden, unkonventionelle und kreative Wege zu gehen, um ihre Ziele zu erreichen. Wofür setzen sie sich ein? Welche Erfahrungen machen sie und wie werden sie wirksam? Wie können wir uns von ihnen inspirieren lassen? Christina Drexel wird die Veranstaltung musikalisch am E-Piano begleiten.

Weltweit ist Religions for Peace die größte interreligiöse Friedensorganisation. In der Religions for Peace Gruppe Augsburg-Schwaben sind Frauen unterschiedlicher Religionen engagiert und wollen ihre Visionen von Frieden und Dialog in den Religionen und durch die Religionen weitergeben.

Lesung
Musik
Öffentlicher Raum

Veranstalter*in

Religions for Peace Gruppe
Augsburg-Schwaben

Info und Kontakt

Prof. Dr. Elisabeth Naurath,
elisabeth.naurath@
phil.uni-augsburg.de

Barbara Emrich,
barbara.emrich@augsburg.de

Musik

Christina Drexel



26. Juli · Mittwoch · 20 Uhr
Senssemble Theater

Lange Nacht der Augsburger Gespräche zu Literatur, Theater und Engagement

Wie lässt sich Frieden denken? Welche Kompetenzen können die Entwicklung des aktiven Friedens fördern? Und vor allem, wie unterstützen hier Literatur, Theater und Künste? Diesen Fragen widmen sich die Künstler*innen der 6. Augsburger Gespräche zu Literatur, Theater und Engagement unter dem Motto *#Kreativität. Kunst schafft Frieden.*

In den vielfältigen (Ausdrucks-)Formen der Kunst wird der Umgang mit Mehrdeutigkeit und Ungewissheit erprobt, das Denken von Alternativen eingeübt, bestehende Normen und Werte hinterfragt oder unkonventionelle Zusammenhänge hergestellt. Auf diese Weise entsteht ein innovatives Denken, welches Utopien entwickeln und Haltungen herausfordern kann.

Kunst und ihre Kreativität – Neugierde, Perspektivenvielfalt, sensible, diverse (Realitäts-)Wahrnehmung und Mut – spielen folglich eine besondere Rolle für das Finden gemeinsamer Lösungen und das friedliche Zusammenleben. Kreativität hinterfragt Gängiges, denkt neue Formen des Zusammenlebens und eröffnet Friedensräume. Die Lange Nacht der Augsburger Gespräche lädt zu Lesungen, Gesprächsrunden und Musik ein. Sie wird von 20 bis 22 Uhr von Bayern 2 live übertragen.

Lesung Gespräch Musik

Karten

20 € / 10 € (erm.)

Tickets gibt es beim Senssemble Theater, Tel. (0821) 349 46 66, oder online unter sensemble.de/spielplan

Inhaber*innen des Kultursozialtickets und Geflüchtete erhalten Tickets für 1 €

Restkarten an der Abendkasse

Veranstalter*in

Universität Augsburg, Senssemble Theater und Friedensbüro der Stadt Augsburg

Mit freundlicher Unterstützung der Arno-Buchegger Stiftung, dem Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst, dem Studiengang Ethik der Textkulturen und der Stiftung Augsburger Theater Kultur

Info und Kontakt

Prof. Dr. Stephanie Waldow,
Universität Augsburg
stephanie.waldow@philhist.uni-augsburg.de

Mitwirkende

Ayeda Alavie, Lisa Krusche,
Lisa Frühbeis, Bernadette
La Hengst, Olivia Kuderewski,
Max Czollek, Albert Ostermaier, ,
Michael Jordan und Wolfram Lotz

Moderation

Niels Beintker (BR)

Rezitation

Katja Schild

27. Juli · Donnerstag · 16 bis 19 Uhr
Gaswerk Erlebnisgarten

Lebendige Friedensbotschaft

Eine Skulptur aus Naturmaterial

Bewohner*innen aus Oberhausen, Kriegshaber und Bärenkeller bauen zusammen mit Künstler*innen eine begehbare Skulptur aus Weidengehölzen und Ästen. Es entsteht ein Dach, ein Shelter. Ruten, die in die Erde gesteckt werden, bilden Wurzeln und wachsen weiter. Treffpunkt ist der Erlebnisgarten des Gaswerks. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Man kann einfach kommen und mitmachen!

Die Teilnehmenden einigen sich auf eine Friedensbotschaft. Das Thema ist Solidarität und Mitmenschlichkeit. In welcher Form ist unsere Gemeinschaft und Verbundenheit angesichts Krisenzeiten und Kriegsgeschehen gefragt? Die Botschaft wird in der Pfarrgemeinde St. Martin im Blaudruckverfahren auf Stoff gedruckt und später künstlerisch mit der Skulptur in Einklang gebracht. Die Friedens-Installation wird bei einem Picknick am 4. August feierlich vollendet und eingeweiht. Bitte Essen und Getränke selbst mitbringen!

Ausstellung Workshop Öffentlicher Raum

Veranstalter*in

Pareaz e.V. in Kooperation mit dem Friedensbüro der Stadt Augsburg

Info und Kontakt

pareaz.de, kontakt@pareaz.de,
Tel. (0171) 632 33 96

Weitere Termine

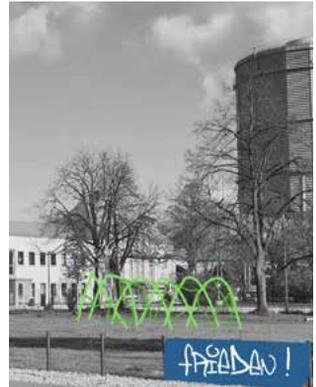
- 27.07. Do. 16 bis 19 Uhr
im Gaswerk Erlebnisgarten
- 29.07. Sa. 10 bis 13 Uhr
in der Pfarrgemeinde St. Martin
- 03.08. Do. 16 bis 19 Uhr
im Gaswerk Erlebnisgarten
- 04.08. Fr. 16 bis 19 Uhr
im Gaswerk Erlebnisgarten

Künstlerische Leitung

Susanne Thoma

Mitwirkende

Angelika Haselböck,
Holger Thoma



27. Juli · Donnerstag · 20:30 Uhr
Brunnenhof im Zeughaus

Conflict Cocktail

Ein Kurzfilmprogramm

Ein Schaf wird König und spricht zu seinem Volk.
Eine ausufernde Tortenschlacht. Ein Land, wo
es in Ordnung zu sein scheint, bei der Arbeit zu
schlafen ...

Das Programm präsentiert sieben internationale
Kurzfilme, die zum Teil mehrfach ausgezeichnet
wurden.

Film

Karten

5 €

Tickets erhältlich unter
friedensstadt-augsburg.reservix.de,
bei der Bürger- & Tourist-Info am
Rathausplatz und allen Vorverkaufsstellen mit Reservixsystem

Inhaber*innen des Kultursozialtickets und Geflüchtete erhalten Tickets für 1 € unter
friedensstadt@augzburg.de

Restkarten an der Abendkasse

Veranstalter*in

BRÜCKE e.V. Augsburg in Kooperation mit dem Friedensbüro der Stadt Augsburg

Info und Kontakt

Erwin Schletterer,
Tel. (0821) 455 40 00

Moderation

Erwin Schletterer







27. Juli · Donnerstag · 20 Uhr
Moritzsaal

Klangkommunik

Offener Workshop

Die Stimme als universelles und ursprüngliches Instrument dient uns Menschen nicht nur zur Kommunikation. Sie ermöglicht auch tiefe Selbsterfahrung und verwurzelt uns im Sein. Vor ihrem Konzertprogramm »Klangkommunik – Woher kommt der Gesang?« lädt das Ensemble »Die Soziale Gruppe«, ein Vokaltrio aus Freiburg und Leipzig, alle Menschen, die gerne singen, zu einem offenen Workshop ein. Alle Altersgruppen sind herzlich willkommen!

Die drei Sänger*innen unternehmen mit den Teilnehmenden eine spielerische Exkursion in die Welt der Stimmklänge und des spontanen, gemeinsamen Gesangs. Frei von gängigen Schönheitsidealen schafft »Die Soziale Gruppe« einen sicheren Raum für Selbsterfahrung und natürliche Körperlichkeit. Atem und Emotion stehen in direkter Verbindung mit der Stimme. Im Workshop finden alle Teilnehmenden einen gemeinsamen Klang, schärfen ihre Klangwahrnehmung und entwickeln gemeinsam und mit viel Freude Textvertonungen und angeleitete Improvisationen.

Workshop Musik

Karten

Workshop am 27. Juli:

10 € / 7 € (erm.)

Konzert (siehe S. 57) am 28. Juli:

13 € / 10 € (erm.)

Kombiticket:

20 € / 13 € (erm.)

Tickets erhältlich unter friedensstadt-augsburg.reservix.de bei der Bürger- und Tourist-Information am Rathausplatz und allen Vorverkaufsstellen mit Reservixsystem

Inhaber*innen des Kultursozialtickets und Geflüchtete erhalten Tickets für 1 € unter friedensstadt@augsburg.de

Veranstalter*in

MEHR MUSIK! in Kooperation mit dem Friedensbüro der Stadt Augsburg

Info und Kontakt

mehrmusik-augsburg.de

mehrmusik@augsburg.de;

Tel. (0821) 324 63 53

diesozialegruppe.de

Der Workshop dauert bis ca. 22 Uhr

Mitwirkende

Die Soziale Gruppe:

Anne Munka, Jan F. Kurth,

Fiona Combosch (Konzept, Vortrag & Komposition)

28. Juli · Freitag · 20 Uhr
Moritzsaal

Klangkommunik – Woher kommt der Gesang?

Eine partizipative Lecture-Performance

»Die Soziale Gruppe« ist ein mit allen Wassern gewaschenes Vokalensemble. Das Vokaltrio aus Freiburg und Leipzig arbeitet mit den beiden akustischen Phänomenen, welche den Menschen von jeher zu Kommunikation und Austausch dienen: Sprache und Musik! Unverwechselbare Eigenkompositionen stehen neben spontanen und spritzigen Improvisationen. Singen ist nicht nur eine elementare menschliche Verhaltensweise, sondern war auch Motor unserer kognitiven Evolution.

Vom Neandertaler bis zur Operndiva nimmt das Ensemble das Publikum mit auf eine Reise durch die Geschichte der menschlichen Stimme. »Die Soziale Gruppe« gibt in einem methodisch fundierten Vortragsrahmen Auskunft zur Herkunft der Sprache, der Entstehung von Musik und dem eigentlichen Sinn von musikalischer Kommunikation. Mit spielerischer Leichtigkeit löst das Ensemble mit diesem interaktiven Format die Grenze zwischen Bühne und Auditorium auf und schafft eine kaleidoskopische Performance zwischen Vortrag, Konzert und Partizipation. Das Phänomen Gesang wird in seiner unmittelbaren Faszination dargestellt und auf außergewöhnliche Art für ein Publikum neu erfahrbar gemacht.

Konzert
Performance

Karten

Workshop (siehe S. 56) am 27. Juli:
10€ / 7€ (erm.)

Konzert am 28. Juli:
13€ / 10€ (erm.)

Kombiticket:
20€ / 13€ (erm.)

Tickets erhältlich unter
friedensstadt-augsburg.reservix.de
bei der Bürger- und Tourist-
Information am Rathausplatz und
allen Vorverkaufsstellen mit
Reservixsystem

Inhaber*innen des Kultur-
sozialtickets und Geflüchtete
erhalten Tickets für 1€ unter
friedensstadt@augzburg.de

Veranstalter*in

MEHR MUSIK! in Kooperation
mit dem Friedensbüro der Stadt
Augsburg

Info und Kontakt

mehrmusik-augsburg.de
mehrmusik@augzburg.de;
Tel. (0821) 324 63 53
diesozialegruppe.de

Mitwirkende

Die Soziale Gruppe:
Anne Munka, Jan F. Kurth,
Fiona Combosch (Konzept,
Vortrag & Komposition)

28. Juli · Freitag · 11 bis 14 Uhr
Wochenmarkt Pfersee

Museum on the road: Fritz Landauer – ein Augsburger Architekt

Pop-Up-Ausstellung

Mit unserem Museumslastenrad kommen wir in Eure Stadtteile! Lernt mit unserer Pop-Up-Ausstellung den Augsburger Architekten Fritz Landauer kennen. Zu seinen Hauptwerken zählt die monumentale Augsburger Synagoge in der Innenstadt. In kreativer Weise vereinte er Einflüsse des Jugendstils mit byzantinischen und orientalisierenden Details. Als einzige Großstadtsynagoge in Bayern überdauerte sie die NS-Zeit. Kommt vorbei! Wir freuen uns auf euch!

Museum on the road

A bicycle pop-up exhibition by the Jewish Museum comes to your district. Meet the architect Fritz Landauer, who built the Augsburg synagogue.

Ausstellung Öffentlicher Raum Kinder & Jugend

Veranstalter*in

Jüdisches Museum Augsburg
Schwabern

Info und Kontakt

jmaugsburg.de

Weitere Termine

- 01. 08. Di.
Stadtmarkt Augsburg
- 03. 08. Do.
Wochenmarkt Göggingen

Altersempfehlung

ab 12 Jahren

Sprache

Deutsch, Englisch



29. Juli · Samstag · 15 Uhr
Apostelin-Junia-Kirche

Gewaltfrei die Friedens- stadt verteidigen

Training in Geist und Methoden
sozialer Verteidigung

Soziale Verteidigung setzt auf die organisierte Zivilbevölkerung, nicht auf Militär und Waffen. Sie verteidigt soziale Werte wie Demokratie und Menschenrechte und versucht die Zerstörung der Stadt zu verhindern. Gewaltfreier Widerstand und kreative Nichtzusammenarbeit soll es Aggressoren unmöglich machen, die Stadt zu regieren. Im Friedensfestprogramm 2022 gestartet, soll es nun praktisch werden. Mit anderen Städten und Regionen verbindet die Werkstatt sich im Netzwerk wehrhaftohnewaffen.de.

Workshop

Eintritt frei

Spende willkommen

Veranstalter*in

Werkstatt Soziale Verteidigung
Augsburg

Unterstützt von Augsburger
Friedensinitiative (AFI), Mennonitengemeinde, pax christi

Info und Kontakt

Wolfgang Krauß
Tel. (0152) 216 278 12
augsburg@wehrhaftohnewaffen.de
de

29. Juli · Samstag · 15 Uhr
Provino Club

Sprühkraft

Das Augsburger Forum für Graffiti & Urban Art

Zum 10-jährigen Jubiläum des Friedensmurals, der Schwabenwände und des swa-Graffiti-Projekts veranstaltet die Stadt Augsburg vom 29. bis 30. Juli »Sprühkraft – Das Augsburger Forum für Graffiti & Urban Art«. Das Festival bringt mit einem Graffiti- und Urban Art Markt die Augsburger Graffiti-Szene mit Interessierten im Provino Club zusammen. Sie können sich über legale Möglichkeiten von Graffiti und Urban Art austauschen, Präventions- und Kunstprojekte der Stadt kennenlernen, an Aktionen und Workshops teilnehmen sowie Ausstellungen besuchen und sich bei Live-Painting-Aktionen mit der Entstehung legaler Street Art vertraut machen. Fachexpert*innen diskutieren ab 18 Uhr die Frage, wie Graffiti & Urban Art zu Stadtgestaltung und -entwicklung beitragen können. Die kreativen Potentiale der Kunstform zur Förderung des friedlichen Zusammenlebens stehen im Mittelpunkt. Gefragt wird aber auch nach den Grenzen künstlerischer Entfaltung im urbanen Raum.

Podiumsgespräch

Rahel Pötschke, IBUG e.V. Leipzig; Sebastian Bader, Stadt.Wand.Kunst Mannheim; Friederike Häuser, Sozialarbeiterin und Kriminologin; Daniel Tröster, langjähriger Vorstand von Die Bunten e.V.; Moderation: Janina Hentschel, Leiterin des Büros für Kommunale Prävention; Begrüßung: Ordnungsreferent Frank Pintsch

Musik Diskussion Workshop

Eintritt frei

Veranstalter*in

Büro für Kommunale Prävention

Info und Kontakt

Tel. (0821) 324 33 60
netzwerk.praevention@
augsburg.de
augsburg.de/bkp

Mitwirkende

Die Bunten e.V., Stadtwerke Augsburg, Brücke e.V., raumpflegekultur e.V., Büro für Kommunale Prävention, Büro für Popkultur, Vertreter*innen der Stadt Augsburg, Friedensbüro der Stadt Augsburg



30. Juli · Sonntag · 11 Uhr
Diverse Treffpunkte

Öffentlicher Raum
Kunst

Sprühkraft

Drei Fahrradtouren durch die Stadt

Zum 10-jährigen Jubiläum des Friedensmural gehen wir auf Entdeckungstour entlang der Graffiti- und Urban Art Projekte in Augsburg: Friedensmural, Schwabenwände und swa-Tour. Mit dem Fahrradeln Sie verschiedene Standorte ab und erhalten Wissen über Idee und Hintergrund einzelner Projekte. Die Touren dauern 2,5 bis 3 Stunden.

Eintritt frei

Veranstalter*in

Büro für Kommunale Prävention

Info und Kontakt

Tel. (0821) 324 33 60
netzwerk.praevention@
augsburg.de
augsburg.de/bkp

Mitwirkende

Die Bunten e.V., Stadtwerke Augsburg, Brücke e.V., raumpflegekultur e.V., Büro für Kommunale Prävention, Vertreter*innen der Stadt Augsburg, Friedensbüro der Stadt Augsburg

Tour 1 – Friedensmural

Entdecken Sie die Wandgestaltungen und erfahren Sie mehr über Augsburgs Murals.

Treffpunkt: Haupteingang des Hauptbahnhofs, 14 Uhr; Anmeldung: info@die-bunten.de

Tour 2 – Augsburger Schwabenwände

Seit 2011 existiert das Projekt »Augsburger Schwabenwände«. Auf dieser Tour erhalten Sie dazu Hintergrundwissen.

Treffpunkt: Unter der Ulrichsbrücke (Lechhausen), 17 Uhr; Anmeldung: info@die-bunten.de

Tour 3 – swa-Graffiti-Projekt

Die Augsburger Stadtwerke haben aufgrund illegaler Graffiti ein Gestaltungsprojekt mit legalen Flächen initiiert. Fast 80 Häuschen erzählen Geschichten und blicken auf 10 Jahre Graffiti-Kunst.

Treffpunkt: Kiosk der Sportanlage Süd, 11 Uhr; Anmeldung: sw-augsburg.de/swa-erleben/



30. Juli · Sonntag · 11:30 bis 14 Uhr
Spielplatz Ecke Breitwiesenstraße /
Rot-Kreuz-Str.

Kleine Friedenstafel in Haunstetten

Gemütliches und friedvolles
Zusammensein

Zum zweiten Mal findet im Stadtteil Haunstetten eine kleine Friedenstafel statt. Wir freuen uns, in ungezwungener Atmosphäre zusammenzukommen und Menschen unterschiedlicher Glaubensrichtungen im Stadtteil Haunstetten zu treffen. Dabei teilen wir mitgebrachte Speisen und Getränke. Außerdem erwarten Sie verschiedene Aktionen zum Thema »Kreative Wege zum Frieden« – auch für Kinder und Jugendliche.



Begegnung Öffentlicher Raum Kinder & Jugend

Veranstalter*in

DITIB Türkisch-Islamische Gemeinde zu Haunstetten Fatih Moschee e.V., Evangelische Christuskirche, Pfarreiengemeinschaft St. Albert – St. Georg, Pfarrei St. Pius, Kulturkreis Haunstetten e.V., Freie evangelische Gemeinde (FeG) Augsburg-Süd, südsterm Jugendtreff Haunstetten – Stadtjugendring Augsburg

Info und Kontakt

info@ditib-haunstetten.de

Small peace banquet in Haunstetten

For the second time a small peace banquet will take place in the Haunstetten district! We are happy to come together in an informal atmosphere and meet people of different religions.

30. Juli · Sonntag · 17 Uhr
Park am Roten Tor

Schöpfungsgottesdienst

»Du lässt die Quellen hervorsprudeln
in den Tälern, sie eilen zwischen den
Bergen dahin« Psalm 104

Wilde Kirche – Wild Church ist eine experimentelle Liturgie. Sie nimmt die ökologische Krise ernst und sucht sich neu in der Liebe des Schöpfers zu verwurzeln. Gottesdienst nicht in, sondern mit der Schöpfung. Inmitten der Herausforderungen wollen wir eine kreative Spiritualität entwickeln, die den Glauben erdet und unser Handeln motiviert. Wir öffnen uns für die Predigt der anderen Geschöpfe. Seit dem Start im Friedensfestprogramm 2021 treffen wir uns einmal im Monat bei jedem Wetter im Freien.

Öffentlicher Raum
Religiöse
Zeremonie

Treffpunkt

Nähe Viadukt / Aquaedukt,
Freilichtbühne

Veranstalter*in

Mennonitengemeinde

Info und Kontakt

Wolfgang Krauß
wolf@loewe-und-lamm.de
Tel. (0152) 21 62 78 12
mennonitengemeinde.de

Mitwirkende

Ökumenisches Team

30. Juli · Sonntag · 18 Uhr
Treffpunkt: St. Peter und Paul

Running Dinner der Religionen mit Stadtteilrundgang

Oberhauser Religionsgemeinschaften
bitten zu Tisch

Welche Religionsgemeinschaften gibt es im Augsburger Stadtteil Oberhausen? Woran glauben sie und welche kulinarischen Köstlichkeiten haben sie zu bieten? Beim Abendessen kommen wir zusammen, erfahren mehr über die Religionsgemeinschaften in unserer Stadt und lernen uns kennen.

Das Running Dinner ist ein drei-Gänge-Abendessen, bei dem jeder Gang an einem anderen Ort eingenommen wird. Wir beginnen zur Vorspeise in St. Peter und Paul, ziehen zur Hauptspeise weiter in die Eschenhofmoschee und lassen den Abend bei der Nachspeise in der Serbisch-Orthodoxen Gemeinde ausklingen.

Die Wege zwischen den Religionsgemeinschaften gehen wir gemeinsam und verbinden das Running Dinner so mit einem Stadtteilrundgang.

Begegnung Stadtführung

**Um Anmeldung per Email oder
Telefon wird gebeten.**

Veranstalter*in

Runder Tisch der Religionen und
Friedensbüro der Stadt Augsburg

Info und Kontakt

friedensstadt-augsburg.de
Tel. (0821) 324 32 61
friedensstadt@augsburg.de

Mitwirkende

Eschenhofmoschee (Augsburger
Kultur- und Bildungsverein),
Serbisch-Orthodoxe-Gemeinde,
St. Peter und Paul, Pfarreiengemeinschaft Augsburg-Oberhausen Bärenkeller

Sprache(n)

deutsch, türkisch

1. August · Dienstag · 19 Uhr
Piazza im Annahof

Slam
Musik

Und Friede auf Erden?

Der Open Air Poetry Slam im Annahof

Wir dachten zumindest in Europa wären wir diesem Ziel nahe. Doch es fehlt an Frieden zwischen den Nationen, den Geschlechtern, zwischen den Generationen, den Menschen und der Erde, zwischen Links und Rechts, zwischen dir und mir. Die Slammer*innen nähern sich dem Thema »Frieden« in ihren Texten von verschiedenen Seiten. Das Publikum wählt eine*n Sieger*in.

Wenn Du mit deinem selbst geschriebenen Text mitmachen möchtest, melde dich bis zum 27. Juli 2023. Bei vielen Bewerbungen werden die Teilnehmer*innen vor Ort ausgelost.

Tickets

7 bis 12 €

Tickets erhältlich unter ticket-regional.de und in der Schlossersche Buchhandlung

Restkarten an der Abendkasse

Veranstalter*in

Evangelisches Forum Annahof
und ANNA Tisch und Tresen

Info und Kontakt

annahof-evangelisch.de
poetryslam@das-anna.de
Tel. (0821) 450 17 12 30

Bei schlechtem Wetter im
Augustanasaal

Mitwirkende

Moderation:

Kerstin Neuhaus, Augsburg
Slamer*innen:

Ezgi Zengin, Augsburg
Frank Klötgen, München
Petra Sütterlin, Augsburg
Mate Tabula, München
u. A.

Musik:

Lydie.music, Kaufbeuren

2. August · Mittwoch · 17 Uhr
Dekanatsgarten von St. Anna

»Schon ein kleines Lied kann viel Dunkel erhellen«

Offenes Singen

Wir laden zum gemeinsamen offenen Singen ein.
Alle sind willkommen!

Nicht erst seit Franz von Assisi (1182 – 1226), von dem das oben genannte Zitat überliefert ist, wird das Lob des Schöpfers gesungen. Es gibt einen reichen Schatz an Liedern, die von der wunderbaren Schöpfung erzählen. Lieder, die kreativ von Hoffnung auf Frieden sprechen, die Wege zu Gerechtigkeit und einem Miteinander der einen Menschheitsfamilie aufzeigen. Davon möchten wir singen! Und: Wir werden nicht nur Schönwetterlieder singen. In der Pause ist Zeit für Begegnung.

Musik
Öffentlicher Raum

Veranstalter*in

Kooperation von Mitgliedskirchen der ACK (Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen), Mitmachchor Margertshausen, Fokolar-Bewegung

Info und Kontakt

Brigitte Pischner, Fokolar-Bewegung: Tel. (0821) 397 04
Wolfgang Krauß, Mennonitengemeinde Augsburg, Tel. (0152) 21 62 78 12

Bei Regenwetter in der Anna-Kirche

Mitwirkende

Mitmachchor Margertshausen, Musikliebhabende aus den Mitgliedskirchen der ACK und der Fokolar-Bewegung

Sprachen

Lieder auf Deutsch, Englisch und Italienisch

2. August · Mittwoch · 21 bis 22 Uhr
Barfüßerkirche

Nacht.Kirche – Frieden.Stiften

Impulse, Texte und Raum für
eigene Gedanken

Im August greift die Nacht.Kirche das Motto FRIEDEN auf: Evangelische Kirchen öffnen nachts ihre Türen und werden erfahrbar. Alle Nachteulen und Neugierige sind eingeladen, die Kirchenräume unter verschiedenen Friedensaspekten in der Nacht zu erleben: mit Musik, mit Bildbetrachtung, mit Texten, mit Meditation und Raum für eigene Gedanken.

- 09.08.: Frieden.Verhandeln, St. Ulrich
- 16.08.: Frieden.Träumen, Heilig Kreuz
- 23.08.: Frieden.Buchstabieren, St. Anna

Musik
Führung

Eintritt frei

Veranstalter*in

Eine Initiative der Citykirchenarbeit des Evangelischen Forum Annahof in Kooperation mit den vier Kirchengemeinden Zu den Barfüßern, St. Ulrich, Heilig Kreuz und St. Anna

Info und Kontakt

Evangelisches Forum Annahof
annahof-evangelisch.de

Mitwirkende

Simone Lackner-Becker u. Team,
Pfarrer Bernhard Offenberger,
Pfarrerin Snewit Aujezdsky und
Pfarrerin Bettina Böhmer-Lamey

3. August · Donnerstag · 19:30 Uhr
Café Tür an Tür

Selig, die Frieden stiften

10. Augsburgs Predigtslam

Konflikte zu Chancen machen für Frieden und Gerechtigkeit. Darum geht es den Erzählungen der Bibel. Von Sara und Abraham über Mose und Miriam über die Profeten bis zu Jesus werden kreative Modelle erprobt. Die verwandelnde Kraft der Liebe schließt selbst den Feind ein, spricht denen das Land zu, die auf Gewalt verzichten.

Genug Stoff für einen Predigtslam. Jede Predigt sieben Minuten. Es predigen Frauen, Männer, Junge, Alte, Gläubige und Ungläubige ... nur theologische Profis diesmal nicht. Bekannte und Unbekannte sind angefragt. Wer macht mit?

Slam

Eintritt frei

Spenden erwünscht

Veranstalter*in

Biblia Viva Augusta

Info und Kontakt

Wolfgang Krauß

wolf@loewe-und-lamm.de

Tel. (0152) 216 27 812

Moderation

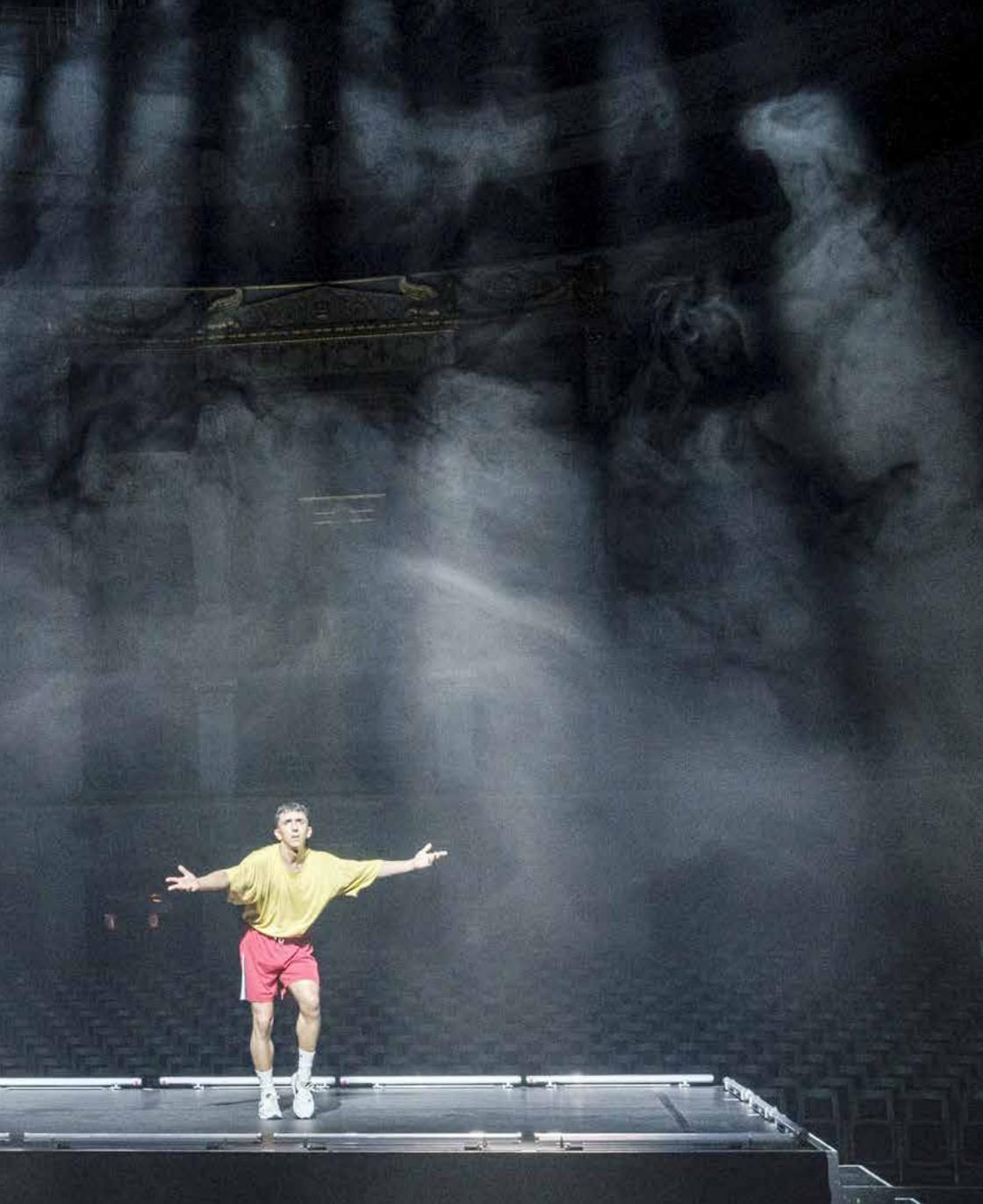
Wolfgang Krauß



Selig sind die
Sanftmütigen
denn sie
Erdreich besitzen.

Sind die
mütigen
werden d.
besitzen.





3. August · Donnerstag ·
19:30 und 21 Uhr · Kulturhaus Abraxas

Tanzanweisungen It won't be like this forever

Eine Choreographie von Moritz Ostruschnjak

»It won't be like this forever« steht auf dem Schild, das Choreograf Moritz Ostruschnjak über die Bühne trägt, während sich Tänzer Daniel Conant vor dem Publikum am Schuhplattler verausgabt. Das dreißigminütige Solo »Tanzanweisungen« ist voll solcher selbstreflektiver und ironischer Verweise, die sich eindeutigen Zuschreibungen entziehen. Ostruschnjak bleibt seinem eklektizistischen Stil treu und lässt seinen Solisten mühelos vom Schuhplattler ins Grand jeté, vom Boxtrippelschritt zum Breakdance-Move und von der Référence zum Seilspringen wechseln; verbindendes Element ist dabei der Sound, jenes Stampfen, Klatschen, Atmen, Springen, Federn, das als durchgehender Rhythmus den Raum ausfüllt. Wie aufgezogen arbeitet sich der Protagonist unermüdlich durch den höchst diversen Bewegungskanon und nimmt so Posen des Widerstands, des Kampfes und Sieges, der stilisierten Männlichkeit, der Jugendkultur, des klassischen Balletts, des Ballroom oder des Sports in schnellem Wechsel ein – eine absurde Abfolge divergierender Elemente, die sich gegenseitig überzeichnen, ironisieren und konterkarieren und in Kombination spielerisch, doch schonungslos ins Abgründige führen.

Tanz

Karten

Pay as much as you can! Zahl
soviel du kannst und möchtest

Entscheide selbst:

10€ / 15€ / 20€

Tickets erhältlich unter
friedensstadt-augsburg.reservix.de
bei der Bürger- und Tourist-
Information am Rathausplatz und
allen Vorverkaufsstellen mit
Reservixsystem

Inhaber*innen des Kultur-
sozialtickets und Geflüchtete
erhalten Tickets für 1€ unter
friedensstadt@augsburg.de

Restkarten an der Abendkasse

Veranstalter*in

Friedensbüro der Stadt Augsburg

Info und Kontakt

friedensstadt-augsburg.de

Tel. (0821) 324 32 61

friedensstadt@augsburg.de

Mitwirkende

Choreografie:

Moritz Ostruschnjak

Tanz: Daniel Conant

Tanzanweisungen für das Publikum

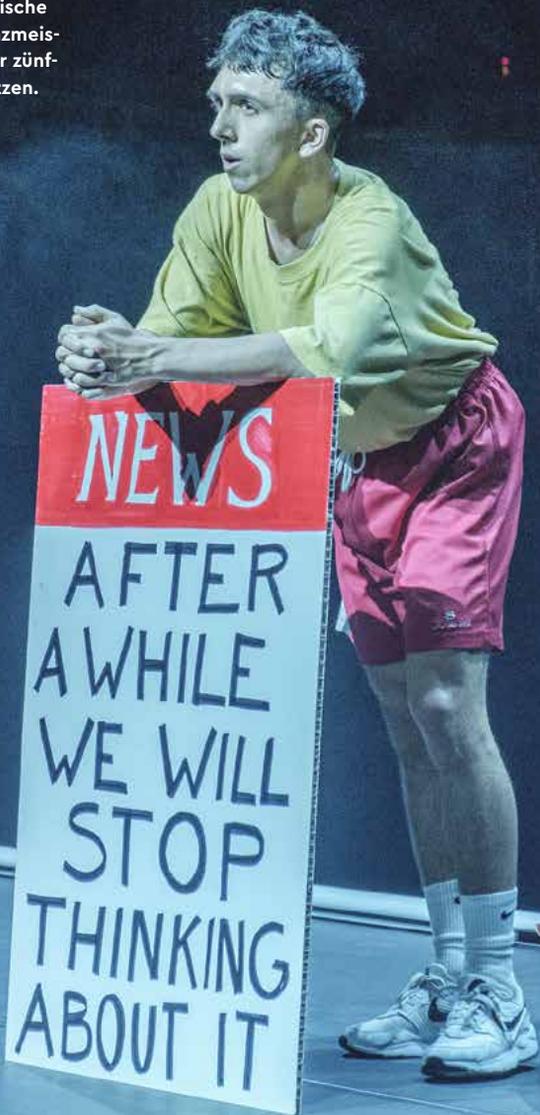
Philipp Korda, Tanzmeister

live begleitet von Roman Keller,

Steirische Harmonika

Stefan Hegele, Helikon

Die Tanzperformance dauert eine halbe Stunde. Danach besteht jeweils im Biergarten des abraxas die Möglichkeit unter der Tanzlinde bayerische Tanzanweisungen des Tanzmeisters Philipp Korda zu einer zünftigen Begleitung umzusetzen.



5. August · Samstag · 20:15 Uhr
House of New Realities

Dreh raus

Eine Performance mit Schauspiel
und Musik

Wo und wie wollen wir leben, wie definieren wir uns?
Sind wir frei in unseren Entscheidungen oder stecken
wir in einem sich stetig weiterdrehenden Hamsterrad
ohne Aus- und Umwege? Oder empfinden wir diese
Kontinuität sogar als Sicherheit?

Die Performance »Dreh raus« von performic nähert
sich mit Schauspiel und Musik den Menschen aus
unterschiedlichen Augsburger Stadtteilen in humor-
vollen Szenen und ernsten Tönen und trifft dabei auf
unterschiedlichste Charaktere, die ein Teil des Ganzen
sein oder ausbrechen wollen, die ins Hamsterrad ein-
steigen oder daraus entkommen.

Performance
Theater

Eintritt frei

Veranstalter*in

Demokratie leben! in Zusammen-
arbeit mit dem Friedensbüro und
dem Büro für kooperative Stadt-
teilentwicklung

Info und Kontakt

performic.augsburg@gmail.com

Weitere Termine

- 06.08. So. 18 Uhr
Friedensplatz in Oberhausen im
Rahmen des Nachbarschafts-
festes Oberhausen

Mitwirkende

Ein Projekt von performic
Schauspiel: Daniela Nering,
Larissa Pfau
Musik: Anna Harzenetter
Regie und Konzept:
Gianna Formicone

**Bei Regen wird ein alternativer
Ort bekanntgegeben**

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **Leben!**





6. August · Sonntag · 14:30 Uhr
Treffpunkt: Bürger- und Tourist-
Information

Die Friedensstadt Augsburg

Stadtführung

Immaterielles Kulturerbe – das Friedensfest: Augsburg ist eine Stadt der Reformation. Hier wurde 1530 die »Confessio Augustana« verkündet und 1555 der »Augsburger Religionsfrieden« vereinbart. Heute lädt Augsburg zu Führungen auf den Spuren eines weltweit einzigartigen, weil nur hier begangenen Feiertages ein. Das Augsburger Friedensfest erinnert seit 1650 – jährlich am 8. August – an das Ende des Dreißigjährigen Krieges und an die durch den Friedensvertrag garantierte Gleichberechtigung der Konfessionen. Seit 1950 ist das Friedensfest ein gesetzlicher Feiertag. Seit 2018 ist das »Augsburger Hohe Friedensfest« im bundesweiten Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes gelistet.

Führung Öffentlicher Raum

Karten

12 € / 10 € (erm.)

Anmeldung online unter
augsburg-tourismus.de
oder telefonisch unter
Tel. (08 21) 502 07 21

Hinweis

Die Führung dauert 2 Stunden

Veranstalter*in

Regio Augsburg Tourismus

Info und Kontakt

Am Rathausplatz 1
Tel. (0821) 502 07 21
tourismus@regio-augsburg.de

Weitere Termine

- 08.08. Mo. 14:30 Uhr

6. August · Sonntag · 11 Uhr
Friedensplatz in Oberhausen

Kleine Friedenstafel trifft Nachbarschaftsfest

Tagesfestival am Oberhauser
Friedensplatz

Längst ist die Kleine Friedenstafel in Oberhausen ein fester Bestandteil des Friedensfestprogramms. In diesem Jahr wechselt sie den Platz und findet zum ersten Mal am Friedensplatz statt. Zum gemeinsamen Essen der selbst mitgebrachten Speisen zusammen mit Nachbar*innen, Freunden und Familie laden wir Sie ab 11 Uhr an unsere festlich dekorierte weiße Tafel ein. Untermalt wird der Vormittag mit stilvoller Live-Musik und den Friedensgrüßen der Religionsgemeinschaften aus dem Stadtteil. Als Symbol für Frieden und atomare Abrüstung weht am Platz die Mayors for Peace-Flagge, die Ordnungsreferent Frank Pintsch hissen wird.

Um 14 Uhr verwandeln wir den Friedensplatz in ein kreatives Festival, bei dem alle ein vielfältiges Programm mit buntem Impro- und Kindertheater, Mitmachkunst, Bau- und Upcyclingaktionen erwartet. Natürlich wird es auch am Nachmittag wieder leckeres Essen, Getränke, weitere Live-Performances und viel Musik auf unserer Bühne geben.

Konzert / Musik
Performance
Öffentlicher Raum
Kinder & Jugend

Veranstalter*in

Büro für kooperative Stadtteilentwicklung, Runder Tisch Soziales Oberhausen, Büro für kommunale Prävention und Friedensbüro der Stadt Augsburg

Info und Kontakt

Veranstaltungsservice
Thomas Kluge
flonny1@t-online.de
Tel.: (0157) 38 75 14 36

Mitwirkende

ARGE Oberhausen, Evangelisches Gemeindezentrum St. Johannes, Katholische Pfarrgemeinschaft Augsburg-Oberhausen / Bärenkeller, Klimaquartier Rechts der Wertach, Freiwillige Feuerwehr Oberhausen, Jugendhaus H20, performic

Musik an der Kleinen Friedenstafel

Erato Quartett und valéu – choro do brasil

Bei Regen findet die kleine
Friedenstafel in der Kirche
St. Johannes statt



Im nächsten Jahr wird die Kleine Friedenstafel wieder auf dem Helmut-Haller-Platz stattfinden.

Bei Regen findet das Musikprogramm in St. Johannes statt

Programm:

- 11 Uhr: Kleine Friedenstafel
- 14 Uhr: Buntes Familienprogramm mit Infoständen, Upcycling, Feuerwehr etc.
- 18 Uhr: Performance »Dreh raus« (siehe S. 74)
- ab 19 Uhr: Musik mit The Carburys , Lonesome Artisans, Drachenherz

7. August · Montag · 19 Uhr
Rathausplatz

Multireligiöses Friedensgebet

Der Wunsch nach Frieden ist allen Vertreter*innen des jüdischen, christlichen, muslimischen, alevitischen, buddhistischen und ezidischen Glaubens in Augsburg gemeinsam. Traditionell findet das multireligiöse Friedensgebet am Vorabend des Hohen Friedensfests statt. Der Runde Tisch der Religionen lädt mit dem monatlichen Friedensgebet »punkt7« auf den Rathausplatz ein. In diesem Jahr soll einmal mehr betont werden: Religion darf nicht als Vorwand für Gewalt und Ungerechtigkeiten missbraucht werden.

Mit dem multireligiösen Friedensgebet soll die Hoffnung auf eine Welt gestärkt werden, in der niemand unterdrückt oder verfolgt wird. Die Hoffnung auf Frieden in unserer Stadt und weltweit soll Gestalt annehmen – in allen vertretenen Traditionen und Sprachen.

Multireligious prayer for peace

Representatives of the Christian, Jewish, Muslim, Alevi, Buddhist and Yazidi faith in Augsburg share the hope of a world in which no one is oppressed or persecuted. And certainly not in the name of a religion. The members of the Round Table of Religions want to collectively express this hope through prayers and music at Rathausplatz.

Musik
Religiöse
Zeremonie

Veranstalter*in

Friedensbüro der Stadt Augsburg
mit dem Runden Tisch der
Religionen und punkt7

Info und Kontakt

friedensstadt@augzburg.de
friedensstadt-augsburg.de
Tel. (0821) 324 32 61

Mitwirkende

Runder Tisch der Religionen

8. August · Dienstag · 10:30 Uhr
Evangelisch St. Ulrich

Ökumenischer Familiengottesdienst

Friedens-Entdecker

Im ökumenischen Familiengottesdienst zum Hohen Friedensfest feiern wir gemeinsam und freuen uns über die Gemeinschaft. Familien und Einzelne, Große und Kleine sind herzlich willkommen!

Wir entdecken Spuren des Friedens in unserem Leben. Wir singen. Wir bitten um Frieden für die Welt. Wir bestärken uns in unserem Einsatz für den Frieden. Und wir lassen uns von Gott dafür bestärken.

Religiöse
Zeremonie
Kinder & Jugend

Veranstalter*in
Evangelisch St. Ulrich

Info und Kontakt
evangelisch-stulrich.de

Mitwirkende
Pfarrer Bernhard Offenberger,
Mitwirkende der röm.-
katholischen und freikirchlicher
Gemeinden

Family service

Like the adults at the festival service in the church of St. Anna, children can also celebrate a festive family service with their parents at the "High Peace Festival" in the "Evangelisch St. Ulrich" church. Through prayers, actions and songs, attendees give thanks for the gift of peace in town and country, asking for peace for all children and families around the world.





8. August · Dienstag · 10 Uhr
St.-Anna-Kirche

Religiöse
Zeremonie

Ökumenischer Festgottesdienst zum Hohen Friedensfest

Am 8. August 1650 wurde in den evangelischen Kirchen Augsburgs zum ersten Mal das Hohe Friedensfest mit festlichem Gottesdienst gefeiert – und seitdem jedes Jahr und inzwischen auch ökumenisch. Die Festpredigt wird Pater Tobias Specker SJ von der Hochschule St. Georgen in Frankfurt am Main halten. Begleitet und mitgestaltet wird der Gottesdienst von festlicher Musik des Madrigalchores bei St. Anna und des Posaunenchores des Dekanatsbezirks Augsburg.

Veranstalter*in

Kirchen in der Stadt Augsburg

Info und Kontakt

Evang.-Luth. Dekanat Augsburg
Tel. (0821) 450 174 00
dekanat.augsburg@elkb.de
augsburg-evangelisch.de

Mitwirkende

Pater Tobias Specker SJ von
der Hochschule St. Georgen
in Frankfurt am Main,
Dekan Frank Kreiselmeier

Musik

Madrigalchor bei St. Anna und
Posaunenchor des Dekanats-
bezirks Augsburg

Festival service

The High Peace Festival was celebrated for the first time on August 8th 1650, with a festive service at the Protestant churches of Augsburg. Since then it has been held every year and has become an ecumenical celebration.

8. August · Dienstag · 11 Uhr
Rathausplatz Augsburg

Augsburger Friedenstafel zum Hohen Friedensfest

mit Bekanntgabe Friedenspreis-
träger*in 2023

Auch dieses Jahr lädt die Friedensstadt Augsburg wieder alle Bürger*innen und Gäste der Stadt zur großen Friedenstafel auf dem Rathausplatz ein! Der Austausch der von zuhause mitgebrachten Speisen und Getränke, das Kennenlernen und die Begegnung mit den Tischnachbar*innen symbolisieren das gelebte friedliche und gleichberechtigte Miteinander.

Zum ersten Mal findet die Bekanntgabe des Friedenspreisträgers oder der Friedenspreisträgerin 2023 nicht im Goldenen Saal des Rathauses, sondern auf dem Rathausplatz im Rahmen der Friedenstafel statt. Oberbürgermeisterin Eva Weber verkündet den oder die Preisträger*in. Im Anschluss wird Regionalbischof Axel Piper als Vorsitzender der Jury die Entscheidung begründen. Im Anschluss sprechen die Vertreter*innen des Runden Tisches der Religionen, an dem die in Augsburg ansässigen Religionsgemeinschaften zusammenkommen, ihre Friedensgrüße.

Musikalisch untermalt wird die Friedenstafel wie von einer leichten Sommerbrise mit Jazzstandards und Eigenkompositionen vom Uli Fiedler Trio mit Alexandrina Simeon.

Öffentlicher Raum Musik Begegnung

Veranstalter*in

Friedensbüro der Stadt Augsburg
und Referat Oberbürgermeisterin

Info und Kontakt

friedensstadt-augsburg.de
Tel. (0821) 324 32 61

Grußwort und Bekanntgabe Friedenspreisträger*in

Oberbürgermeisterin Eva Weber

Begründung zur Vergabe des Friedenspreises

Regionalbischof Axel Piper

Friedensgrüße

Runder Tisch der Religionen

Moderation

Stella Plazibat

Musik

Uli Fiedler (Kontrabass),
Sepp Holzhauser (Gitarre),
Stephan Holstein
(Klarinette/Saxophon),
Alexandrina Simeon (Gesang)

Hinweis

Bei Regenwetter im Rathaus

Peace banquet

Like every year, the Peace City of Augsburg invites all residents and guests to the big peace banquet at the Rathausplatz on August 8th. Exchanging food and drinks brought from home, meeting and getting to know table mates symbolizes peaceful and equal coexistence put into practice.

1985 begründete die Stadt Augsburg gemeinsam mit der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern den Preis zum Augsburger Hohen Friedensfest. Seither werden im Drei-Jahres-Turnus Persönlichkeiten »für besondere Leistungen zur Förderung interkonfessioneller Gemeinsamkeiten« ausgezeichnet. In der Jury wirken Vertreter*innen der Evangelischen und Katholischen Kirche, der Universität Augsburg sowie der Stadt Augsburg mit. Der mit 12.500 Euro dotierte Preis ehrte bisher Personen aus den Bereichen Theologie, Politik und Kunst, karitative Einrichtungen und interkonfessionelle Institutionen, die sich um ein tolerantes und friedfertiges Miteinander von Menschen mit unterschiedlicher kultureller und religiöser Prägung verdient gemacht haben. Die Preisverleihung findet im Oktober statt.



Preisträger*innen der vergangenen Jahre waren u.a.:

- 2020: Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm und Erzbischof Reinhard Kardinal Marx
- 2017: Pfarrer Dr. h.c. Dr. h.c. Martin Junge (Generalsekretär des Lutherischen Weltbundes)
- 2014: Dr. Dr. h.c. Lea Ackermann (Missionsschwester Unserer Lieben Frau von Afrika, Gründerin der international tätigen Organisation SOLWODI)
- 2011: Papst Schenuda III. von Alexandrien (Oberhaupt der Koptischen Kirche)
- 2008: Prinz El Hassan bin Talal von Jordanien (Förderer des »Triologs« zwischen Muslimen, Juden und Christen)
- 2005: Michail Gorbatschow (Friedensnobelpreisträger 1990, früherer Staatschef der Sowjetunion) und Christian Führer (Pastor der Leipziger Nikolaikirche)
- 2003: Senator a.D. Helmut Hartmann (Gründer des Forums Interkulturelles Leben und Lernen – FILL)

Preiskulptur »Paxibile. Frieden ist möglich« von der Goldschmiede Fries-Arauner





8. August · Dienstag · 11:30 bis 15 Uhr
Altes Gögginger Rathaus

Kleine Friedenstafel in Göggingen

Frieden ist der Weltsieg –
Peace is the world victory

Die kleine Friedenstafel wird zum zweiten Mal von Mulheres pela Paz – Frauen für Frieden e.V. in Göggingen organisiert. Alle Religionsgemeinschaften und Menschen aller Himmelsrichtungen sind herzlich eingeladen!

Wir feiern die Bedeutung des Friedens mit Ausstellungen, Gedichten, Musik und Tanz. Auch das »Friedenskaffee-Fahrrad«, ein integratives und interkulturelles Projekt vieler Augsburger Initiativen – ist vor Ort. Bitte bringt Eure selbstgemachten Speisen mit, um diese teilen.

Small Peace Banquet in Göggingen

For the second time there will be a small peace banquet in Göggingen – organised by Mulheres pela Paz – Frauen für Frieden e.V. All religious communities and people from all over the world are welcome! Please bring some food to share with each other.

Öffentlicher Raum Begegnung Musik & Film

Teilnahme

Der Eintritt ist frei, wir bitten um Spenden für die Vereinsprojekte in Brasilien

Veranstalter*in

Mulheres pela Paz –
Frauen für Frieden e.V.

Info und Kontakt

frauen-für-frieden-augsburg.de

Frau Prof. Dr. Celia Tolentino wird einen Film vorstellen, der von brasilianischen Ureinwohnern aus Xingu gedreht wurde

Mitwirkende

Atelier Loracher, Augsburg
Friedenskaffee, Friedensbüro,
Lokale Agenda, MGT & ASB
Göggingen, Miss Cake, We Love
Ferro Augsburg

Sprache

Englisch, Deutsch, Italienisch,
Spanisch, Portugiesisch

8. August · Dienstag · 12 bis 15 Uhr
Zwölf-Apostel-Platz

Konzert / Musik
Öffentlicher Raum

Kleine Friedenstafel in Hochzoll

Auch in Hochzoll möchten wir zu einer kleinen Friedenstafel einladen! Das interkulturelle und interkonfessionelle Picknick findet auf dem Zwölf-Apostel-Platz statt. Wir folgen der Tradition der Augsburger Friedenstafel und möchten unsere mitgebrachten Speisen gemeinsam teilen. Einen Getränkeverkauf gibt es vor Ort. Musikalisch wird die kleine Friedenstafel von Jan Fischer und Sebastian Langer untermalt.

Hinweis

Bei Regen findet die Friedenstafel in den Räumen des Holzerbau in der Neuschwansteinstr. 23a statt

Veranstalter*in

IG Hochzoller Sommer:
Bürgertreff Hochzoll e.V.,
Bäckerei Schubert, REWE Robert
Leise, Pfarreiengemeinschaft
12 Apostel / Hlg. Geist, Alte
Schule e.V. MGT und FSP Hochzoll

Info und Kontakt

www.buergertreff-hochzoll.de
info@buergertreff-hochzoll.de
Tel. (0821) 455 57 50

Mitwirkende

Musik: Jan Fischer,
Sebastian Langer





K I N D E R F R I E D E N S F E S T

8. August · Dienstag · 12 bis 17 Uhr
Botanischer Garten und Zoo

Kinderfriedensfest

Kinder brauchen Frieden.
Frieden braucht Kinder.

Seit 1650 ist das Kinderfriedensfest das älteste und größte Kinderfest in der Stadt Augsburg. Auch 2023 sind Kinder wieder dazu eingeladen, gemeinsam mit ihren Familien in den Botanischen Garten und in den Zoo Augsburg zu kommen, um vor Ort viele verschiedene Angebote rund um die Themen Frieden, Kinderrechte und Kreativität kennenzulernen.

Nutzt unsere kreativen Angebote, erprobt eure Geschicklichkeit bei verschiedenen sportlichen Aktivitäten und erfahrt mehr über Kinderrechte und Frieden! Einen Höhepunkt bildet der »Friedensweg der Religionen«, an dem jedes Jahr viele verschiedene Religionsgemeinschaften teilnehmen.

Um 16 Uhr setzen wir gemeinsam ein Zeichen für den Frieden – seid dabei! Alle teilnehmenden Kinder erhalten dort den traditionellen Friedenswecken – eine Tradition, die sich über 373 Jahre erhalten hat. Wir freuen uns auf ein schönes Fest!

Theater Öffentlicher Raum Kinder & Jugend

Teilnahme

Eintritt für Kinder bis 15 Jahre frei

Botanischer Garten:
3,50 € / 3 € (erm.)

Zoo: 10 € / 9 € (erm.)

Kombi: 11 € / 10 € (erm.)

Veranstalter*in

Sozialreferat und Amt für Kinder, Jugend und Familie der Stadt Augsburg (Abteilung Jugend) in Kooperation mit dem Botanischen Garten und dem Zoo Augsburg und mit Unterstützung vieler Vereine und Religionsgemeinschaften

Info und Kontakt

[friedensstadt-augsburg.de/
kinderfriedensfest](https://friedensstadt-augsburg.de/kinderfriedensfest)

Mitwirkende

Über 350 Freiwillige aus Vereinen und Institutionen, die sich in Augsburg für Kinder, Frieden, interkulturellen Austausch, Annäherung der Religionen, Kinderrechte, Umweltschutz, Kultur und soziale Gerechtigkeit engagieren





8. August · Dienstag · 13 Uhr
Treffpunkt: Annahof & Elias-Holl-Platz

Vom Evangelischen zum Multireligiösen Feiertag in Augsburg

Ein Stadtspaziergang zum
Augsburger Hohen Friedensfest

Augsburg ist stolz auf seinen einzigartigen Feiertag am 8. August. Seit 2018 gehört er zum bundesweiten Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes. Wo kommt das Friedensfest her? Was ist im Lauf der Geschichte daraus geworden? Der Stadtspaziergang vermittelt Hintergrundwissen und führt zu relevanten Orten des Augsburger Hohen Friedensfests.

Führung

Teilnahme kostenfrei

Spenden erbeten, keine Anmeldung erforderlich

Veranstalter*in

Evangelisches Forum Annahof

Info und Kontakt

annahof-evangelisch.de

Die Stadtführung dauert 1,5 Stunden. Sie können sich einen der genannten Treffpunkte aussuchen

Mitwirkende

Treffpunkt Annahof:

Dr. Jens Colditz, Rektor der
Evang. Diakonissenanstalt
Augsburg

Treffpunkt Elias-Holl-Platz:
Dekan Frank Kreiselmeier,
Ökumenebeauftragter des
Kirchenkreises Augsburg –
Schwabau

8. August · Dienstag ·
Gögginger Festplatz

Öffentlicher Raum
Kinder & Jugend

Friedenstreck

Der Verein Friedensglocken e.V. macht mit seinem Pferdetreck am 8. August in Augsburg Station. Ziel ist es, mit Pferden und Kutschen Kontakte zu Menschen aufzubauen, mit ihnen ins Gespräch zu kommen und so einen Beitrag für ein versöhntes, friedliches Europa zu leisten. Hierfür werden in den kommenden Jahren weitere Kutschen-Trecks im In- und Ausland durchgeführt. In deren Mittelpunkt steht stets eine »Friedensglocke«, eine aus Kriegsschrott gegossene Glocke, die mit einer eigens hierfür hergestellten Kutsche, zum Frieden aufrufen soll. Begleitet wird sie von einer Vielzahl weiterer Kutschen, gezogen von verschiedensten Pferden und gelenkt von Freunden des Friedens.

Am Friedensfest in Augsburg startet der nächste Treck, der von Bayern nach Baden-Württemberg führt. Der Friedenstreck campiert am 8. August auf dem Gögginger Festplatz und lädt zu Besuchen und Gesprächen ein!

Veranstalter*in
Friedensglocken e.V.

Info und Kontakt
friedenstreck.de



8. August · Dienstag · 19 Uhr
St. Anna

Festkonzert zum Hohen Friedensfest

Junge Philharmonie Augsburg

Die jungen Musiker*innen der Jungen Philharmonie Augsburg erarbeiten bereits seit 42 Jahren im Rahmen einer jährlichen Musikfreizeit ein Konzertprogramm, das in Augsburg und Umgebung aufgeführt wird. Von klassischen sinfonischen Werken bis zu Jazz-Stücken und von A-cappella-Chorwerken über kleinere Orchesterbesetzungen bis zu Werken für Sinfonieorchester mit Chor ist für jeden etwas dabei. Einfach vorbeikommen und die Musik genießen! Weitere Informationen zum Programm unter: musikfreizeit.de

Konzertprogramm:

Felix Mendelssohn Bartholdy · Hebriden-Ouvertüre
Richard Strauss · Bläserserenade in Es-Dur op. 7
Manuel Oltra · Très Andaluzas
Martín Palmeri · Misa Tango (Missa a Buenos Aires)

Konzert / Musik
Jugend

Eintritt frei

Spenden erwünscht

Veranstalter*in

Kirchenmusik bei St. Anna

Info und Kontakt

Junge Philharmonie Augsburg
musikfreizeit.de

[@musikfreizeit](mailto:info@musikfreizeit.de)

Youtube: Junge Philharmonie
Augsburg

info@musikfreizeit.de

Kirchenmusik an St. Anna

Tel. (0821) 450 17 51 30

eppelein@st-anna-augsburg.de

Musikalische Leitung

Manuel Hartinger und
Eduardo Salinas

Weitere Termine

- 09.08. Mi. 19 Uhr
St. Markus, München
- 10.08. Do. 19 Uhr
St. Paul, Augsburg-Pfersee
- 11.08. Fr. 19 Uhr
evang. St. Ulrich, Augsburg

High Peace Festival Concert

The musical highlight of the High Peace Festival is traditionally the top-class festive concert in St. Anna. This year with works by Felix Mendelssohn Bartholdy, Richard Strauss, Manuel Oltra and Martín Palmeri.





SCHNEIDER
WERTVOLL BACKEN



WERTVOLL BACKEN

... seit über 100 Jahren

vollwertbaecker-schneider.de

WATER AND SOUND

FESTIVAL DER KULTUREN

GLOBALE MUSIK
KONZERTE · KUNST · PANELS
27. – 30. 07. & 05. / 06. 08. 23

AYNUR · BAB L'BLUZ · ADG7
MARIA MAZZOTTA & THE WATERBIRDS
CANZONIERE GRECANICO SALENTINO
AL-QASAR · SAN SALVADOR
MONSIEUR DOUMANI · KINACT
ENSEMBLE DER AUGSBURGER PHILHARMONIKER
FANFARE STATION · KOKONELLE · WATER IS LIFE
EXPRESS BRASS BAND · DER WASSERVOGEL · MUKURA
SPACES BETWEEN · U. V. M.

WWW.WATERANDSOUND.DE

WIR SIND TEIL VOM



HAUPTSPONSOREN



KOOPERATIONSPARTNER



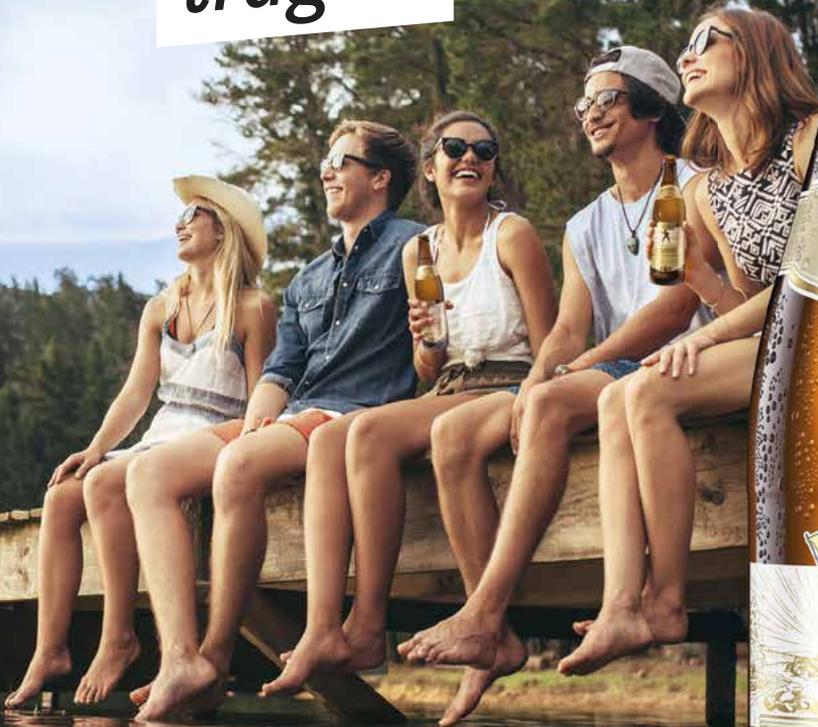
MEDIENPARTNER



MIT UNTERSTÜTZUNG VON



**Auf die Freiheit,
die wir im Herzen
tragen.**



Schwarzbräu

das hotel ★★★ am alten park augsburg

willkommen



hotel-am-alten-park.de

anders wohnen
und tagen im diako



Partner*innen & Sponsor*innen

Hauptsponsoren



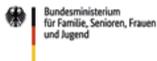
Medienpartner



Unterstützer einzelner Projekte



Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*



Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst



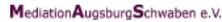
Herzlichen Dank!

Das Friedensbüro der Stadt Augsburg bedankt sich bei den zahlreichen Sponsor*innen, Förder*innen und Partner*innen, die das Rahmenprogramm zum Augsburger Hohen Friedensfest unterstützen!

Partner*innen



Volkshochschule Augsburg



Kontakt & Impressum

Stadt Augsburg, Stabsstelle Kultur im Direktorium 3,
Referat Oberbürgermeisterin · Leitung: Thomas Weitzel

Konzept und Organisation: Friedensbüro

Bahnhofstraße 18 1/3 a · 86150 Augsburg

Telefon (0821) 324 32 61

friedensstadt@augsburg.de · friedensstadt-augsburg.de

Facebook: Friedensstadt Augsburg · Instagram: @friedensstadt_augsburg

Leitung Friedensbüro: Christiane Lembert-Dobler · Projektleitung
kulturelles Rahmenprogramm: Theresa Werner · Projektassistenz Augs-
burger Chornacht: Susanne Lotter · Praktikum: Magdalena Nunhöfer ·
Presse: Tina Bühner · Marketing: Fabian Schreyer · Festival-Fotograf:
Christian Menkel

Redaktionsschluss: 31. Mai 2023, Änderungen vorbehalten

Illustrationen: Diana Ejaita (Cover) · Gestaltung: Sofarobotnik,
Augsburg & München · Druck: Druckerei Menacher, Augsburg

Diana Ejaita: Illustrationen Cover, S. 2, S. 3, S. 6 und S. 7; Sofarobotnik: Illustration S. 22 und 44; Collage
S. 24/25 von links oben durchgehend: Jury Rodella, Johnny Hau Haußmann, Privat, Privat, Augsburger
Sängerkreis, Privat, Privat, Bruno Tenschert, Tobias Van Der Elst, Privat, Timo Harsch, Dörthe Anzinger,
helle Tage Fotografie, Michael Wörchel, Michael Fritsch, Verena Strobl, Wolfram Abel, Laura Reger, Sebastian
Bauer, Prof. Dominik Wortig, Steven Rindie, Matthias Beyrle, Monika Saller, Roland Schnell, Siegfried Kerpf,
Markus Lechner, Privat, Christian Monzert; S. 27: Juliane Fot; S. 28: Gerhard Fauser; S. 31: Step On Air Photo by
Anil Katriyyu; S. 33: Felix Sommerburger; S. 35: Suchochka Mohr S. 36: NeNoTe; S. 39: Miriam Artmann ; S. 41:
Alex Ferstl; S. 43: Julien Kneuse le Ray; S. 44: Sofarobotnik; S. 45: Paula Scholemann; S. 51 von links oben
durchgehend: Ayeda Alavie, Charlotte Krusche, Lisa Frühbeis by Frauke Wiechmann, Bernadette La Hengst
by Jasper Kettner, Olivia Kuderewski by Lisa-Marie Keck, Max Czollek by Paula Winkler, Albert Ostermaier by
Jochen Manz, Wolfram Lotz by André Simonow; S. 52: Susanne Thoma; S. 53: Taylor Stanton, Hübner
Wallenfels; S. 54/55: Marc Doradzillo; S. 58: Geraldine Blazejovsky; S. 60: Stadt Augsburg/Ruth Plössel; S. 61:
swa/Thomas Hosemann; S. 62: Serkan Sarikaya; S. 69: Wolfgang Krauß; S. 70/71: Franz Kimmel; S. 73: Franz
Kimmel; S. 75: performic; S. 76: Christian Menkel; S. 79: Marcus Lechner; S. 81: Kitagarten; S. 82: Lutz; S. 85:
Christian Menkel; S. 86/87: Annette Zöpf; S. 89: Christian Menkel; S. 90: Christian Menkel; S. 92/93: Michael
Hochgemuth; S. 95: Friedensglocke e.V.; S. 97: Junge Philharmonie Augsburg

Aufstehen und **raus aus der Filterblase.**

Inspiration.
Hintergründe.
Analysen.



Jetzt Reinhören:
ab 6.00 Uhr **im Radio**
oder jederzeit
unter bayern2.de

Friedens Fest*23 #Kreativität



Eintrag im
Bundesweiten Verzeichnis

Augsburger
Hohes Friedensfest

Kreative Wege zum Frieden